



80. Jahrgang

Freitag, 6. März 2026

Nummer 10

8. März 2026

Bürgerentscheid & Landtagswahl 2026

Informationen zur Wahl in Zell-Weierbach

Wahllokal 38, 39 und 40 in Zell-Weierbach:
Weingartenschule Zell-Weierbach
Schulstraße 22, 77654 Offenburg

Geöffnet von 8 Uhr – 18 Uhr

Der Zugang zu den Wahllokalen ist barrierefrei.

Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug

Es gibt Kaffee
und Kuchen...

...und leckere
Waffeln!



Am Samstag, den **7. März 2026**
von 10.00 bis 12:30 Uhr

in der Abtsberghalle, Zell-Weierbach

Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte Weingarten

Tischreservierung: elternbeirat.kiga-weingarten@gmx.de

Standgebühr: 10€ + Kuchen (begrenzt verfügbar) /
15€ ohne Kuchen (Gebühr wird bei Anmeldung fällig)

HERZLICHE EINLADUNG

24. FILMTAGE

Freitag, 13. März 2026
im Rebland Cafe

Samstag und Sonntag
14. + 15. März 2026
im Narrenkeller

Wir freuen uns auf Sie!





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

RECHTZEITIG VOR DER REISE AN GÜLTIGE AUSWEISE DENKEN

Die **Urlaubszeit** rückt näher. Damit die Reise entspannt beginnen kann, bittet die Stadtverwaltung darum, rechtzeitig die Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass zu prüfen. Immer wieder zeigt sich, dass Ausweisdokumente erst kurz vor der Abreise als abgelaufen auffallen. Bitte beachten Sie: Personalausweise und Reisepässe können nicht verlängert werden. Ist ein Dokument abgelaufen, **muss es neu beantragt** werden. Gerade in der Ferienzeit kann es aufgrund der **hohen Nachfrage zu längeren Bearbeitungszeiten** kommen. Es empfiehlt sich daher, frühzeitig einen Antrag zu stellen – denken Sie dabei auch an die Ausweise Ihrer Kinder.

Seit dem 1. Mai 2025 gelten zudem **neue gesetzliche Vorgaben für biometrische Passbilder**. Ältere Lichtbilder können für neue Ausweisdokumente nicht mehr verwendet werden. Das erforderliche Foto kann direkt im Bürgerbüro Offenburg oder in den Ortsverwaltungen aufgenommen werden. Alternativ können Sie **zertifizierte Passfotos** bei Fotodienstleistern in Offenburg anfertigen lassen. Bei digital übermittelten Fotos erhalten Sie einen **Data-Matrix-Code**, über den die Behörde Ihr Bild direkt abrufen kann.

Termine zur Beantragung von Personalausweis und Reisepass lassen sich bequem online unter www.offenburg.de/terminbuchung oder telefonisch bei **allen elf Ortsverwaltungen** vereinbaren.

Informationen zu Einreisebestimmungen und aktuellen Reisehinweisen finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Die Stadt Offenburg wünscht Ihnen eine schöne Urlaubsreise und eine erholsame Ferienzeit!

SPERRUNG

Aufgrund von Anschluss- und Umschlussarbeiten des Trinkwasserhochbehälters im Talweg ist die Straße in der Zeit von **18.02 bis einschließlich 11.03.2026 vollgesperrt**.

Aufgrund von Dachsanierung mittels Kran ist die Straße in der Zeit von **03.03 bis voraussichtlich 31.03.2026 halbseitig gesperrt**. Es besteht zusätzliche eine Gewegvollsperrung.

NEUBAU TRINKWASSERHOCHBEHÄLTER - TALWEG 62

Derzeit wurden die Anschlüsse der Versorgungsleitungen getätigt. Hierzu war eine Vollsperrung der Straße vom 18.02.2026 bis 06.03.2026 vorgesehen. Die Arbeiten verzögern sich um eine Woche. Anschließend wird die Baugrube in der Straße wieder verfüllt und befestigt, so dass die Fahrbahn wieder freigegeben werden kann. Die Umleitungsstrecke ist auf der Homepage und auch auf dem Lageplan im Verkündblatt ersichtlich.



SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES HOCHWASSER-RÜCKHALTEBECKENS SAHLESBACH

Die Bauarbeiten sind fast fertig. Die Metallarbeiten sind erledigt. Witterungsbedingt konnten die letzten Feinarbeiten an den Böschungen noch nicht erledigt werden. Bis Mitte März wird mit dem Abschluss der Arbeiten gerechnet. Die weitere Sanierung des Sahlesbaches an den Grundstücken in der Ringstraße wird sich aufgrund der verzögerten Bearbeitung der Genehmigungsbehörden wohl bis Ende 2026 verschieben.



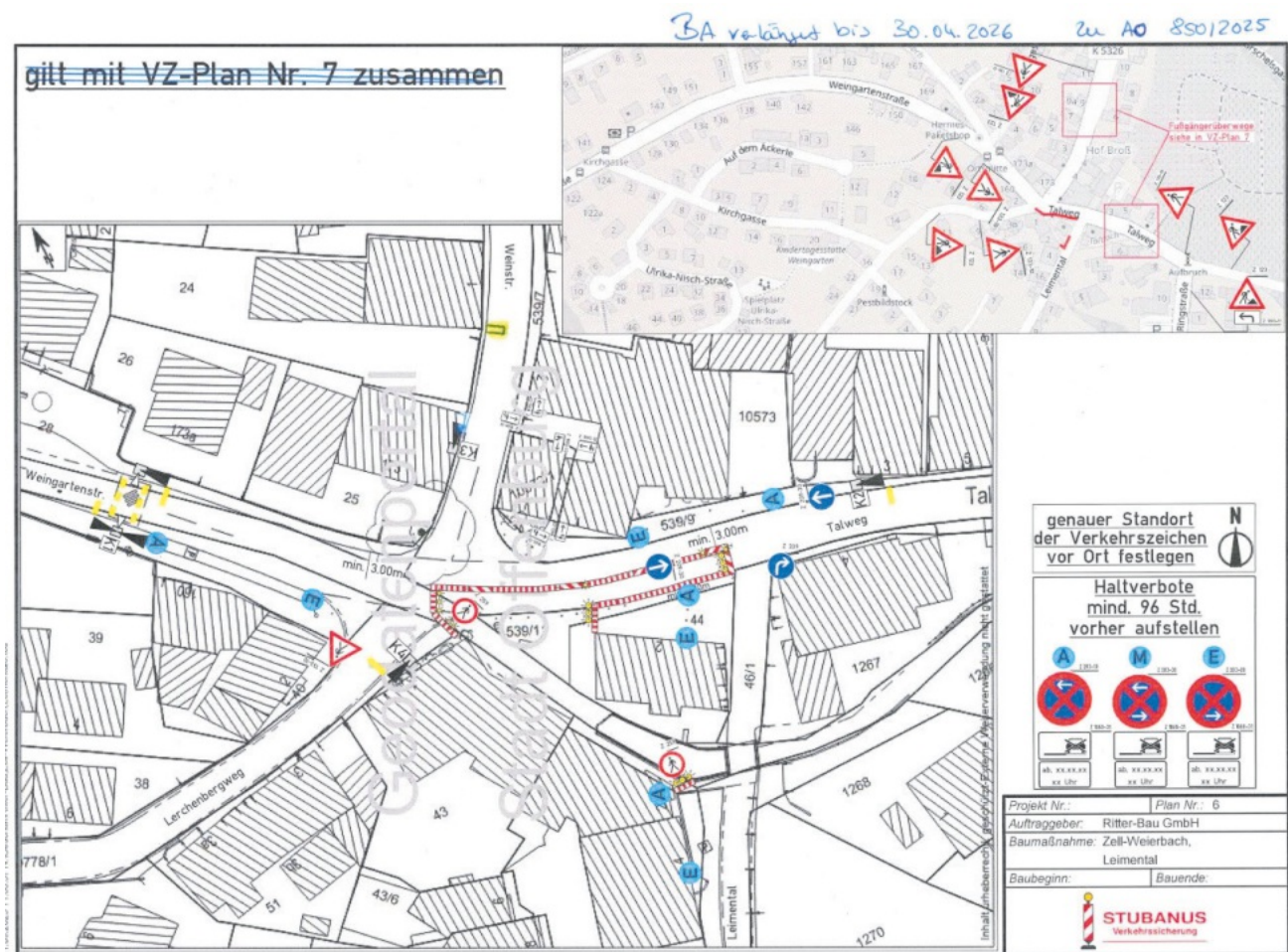
ERNEUERUNG DES DURCHLASSBAUWERKS FÜR DEN TALBACH IN ZELL-WEIERBACH

Die Stadt plante die Erneuerung des Durchlassbauwerks für den Talbach in Zell-Weierbach im Bereich der Weingartenstraße und in Richtung Leimental. Hierfür sind in 2023 und 2024 bereits vorbereitende Maßnahmen durchgeführt worden, indem Versorgungsleitungen aus dem zukünftigen Baukorridor verlegt wurden. Nun konnte mit der eigentlichen Erneuerung der Bauwerke rund um den Talbach begonnen werden. Zunächst wurde die Leimentalbrücke abgerissen und neu errichtet. Das Brückenbauwerk –Neubau– Leimental wurde bereits für den Verkehr freigegeben. Fußgänger und Fahrzeugführer können nun wieder über die Brücke das Leimental erreichen. Die Sicherungsarbeiten an den Grundmauern der Gebäuden Zeller Bruck mit Bohrpfehlen wurden durchgeführt. Weiterhin mussten die Versorgungskabel verlängert und umgelegt werden. Derzeit werden die Bachmauern erneuert. Aufgrund der Enge der Baustelle können die Arbeiten nur langsam voranschreiten. Zur Zeit wurde die westliche Bachmauer entfernt. Anschließend wird eine neue Bachmauer betoniert.

Die weiteren Arbeiten an diesem Baustellen-Abschnitt verzögerten sich um ca. 3 Monate. Während dieser Zeit bleibt

der Talweg zwischen Leimental und Weinstraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer 4-Phasen-Ampel geregelt, so dass keine Umleitung erforderlich wird. Östlich der Zeller Brugg musste ein Krahn aufgestellt werden. In der Weingartenstraße werden die Arbeiten dann voraussichtlich im Juni 2026 fortgesetzt. Über diesen Abschnitt wird noch gesondert berichtet. Ab Juni wird mit einer Vollsperre im Kreuzungsbereich gerechnet.

Die geplante Fortführung der Bauarbeiten weiter in Richtung Kreuzung und der damit verbundenen Ausweitung der Bachumleitung stellt dem Grunde nach, einen Eingriff in das Gewässer dar. Seitens der Genehmigungsbehörden wurde aktuell eine Absage für die weiteren Arbeiten getätigt, so dass ein weiterführender Eingriff in das Gewässer untersagt ist. Im Zeitraum bis Anfang Mai dürfen somit, Stand heute, keine weiteren Arbeiten im bisher nicht abgefischten Gewässerabschnitt erfolgen. Nach zwischenzeitlicher Rücksprache mit dem LRA (Wasserbehörde) wird auch seitens der unteren Wasserbehörde keine Ausnahmeregelung entgegen den Bestimmungen der Fischereibehörde (RPF) erteilt. Es handelt sich um einen ca. 25 m langen überbauten Kanal-Abschnitt zwischen „Zeller Bruck“ und Kreuzung. Dadurch verzögert sich die Baustelle weiter.



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

VODAFONE-BAUSTELLE LERCHENBERGWEG/ KIRCHGASSE/WEINGARTENSTRASSE

Im Auftrag der Firma Vodafone wurden im Lerchenbergweg bis Kirchgasse Rohre für Glasfaser verlegt. Nun werden die Leitungen ab dem Lerchenbergweg in der Kirchgasse bis zur Weingartenstraße verlegt. Hierbei muss der südl. Teil der Kirchgasse wegen der schmalen Straße vollständig gesperrt werden. Anschließend erfolgt wieder eine halbseitige Sperrung.

Im Bereich der Einmündung in die Weingartenstraße musste die Straße gequert werden. Hierzu war eine Lichtzeichenanlage installiert. Die Arbeiten dort sind derzeit abgeschlossen.

SCHADSTOFFSAMMELTERMIN IN ZELL-WEIERBACH 2026

Donnerstag, 19.03.2026 Parkplatz
Abtsberghalle Burschelsgass

Donnerstag, 12.11.2026 Parkplatz
Abtsberghalle Burschelsgass

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Presseinformation

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2026 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, PU-Schaumdosen, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Haushaltsbatterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden.
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
- * **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- * Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Die Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Stand: Januar 2026



NEUBAU RETTUNGSZENTRUM REBLAND (FEUERWEHRHAUS UND BERGWACHT)

Das alte Volksbankgebäude ist vollständig abgebrochen. Das Abbruchmaterial wurde teilweise wiederaufbereitet um es als Füllmaterial zu verwenden. Der Rest wurde abgefahren.

Ab der kommenden Woche wird mit den Hochbauarbeiten begonnen.





DIE ORTSVERWALTUNG GRATULIERT

Die Ortsverwaltung gratuliert ganz herzlich:
Herr Ekkehard Preuß
am 06.03. zum **90. Geburtstag**



Stadt
Offenburg

Beratung zum Notfall- und Vorsorgeordner und zur Vorsorgevollmacht

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet. Zu diesen wichtigen Dokumenten gehört auch die Vorsorgevollmacht: Durch deren rechtzeitige Erstellung kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Die Vorsorgevollmacht kann einer oder auch mehreren Personen seines Vertrauens erteilt werden. Die Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg bietet am Donnerstag Nachmittag, 12. März kostenfreie Beratungen zu diesen Themen an. Ulrike Eckert erläutert interessierten Personen den Notfall- und Vorsorgeordner. Diesen kann man im Anschluss unter anderem als Datei per Mail erhalten. Außerdem berät Tanja Stahlhoff vom SKM Ortenau – Kath. Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. zur Vorsorgevollmacht. Für beide Beratungsinhalte kann man sich entweder einen Doppeltermin oder einen Einzeltermin zum Notfall- und Vorsorgeordner oder zur Vorsorgevollmacht geben lassen. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Pflegestützpunkt, Am Marktplatz 5, Telefon 0781 82-2337.

Online-Vortrag: Die elektronische Patientenakte

Seit Januar 2025 sind die gesetzlichen Krankenkassen gesetzlich verpflichtet, für alle Versicherten die elektronische Patientenakte zu erstellen. Die Auswirkungen einer solchen Akte können enorm sein. Björn Gatzert von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zeigt in seinem Vortrag die individuelle und gesellschaftliche Bedeutungsmöglichkeit der elektronischen Patientenakte ebenso auf wie deren Entwicklungslinien der letzten Jahre. Auch beleuchtet er rechtliche, technische und gestalterische Rahmenbedingungen. Als einen wichtigen Schwerpunkt betrachtet der Vortrag Chancen und Nutzen einer solchen elektronischen Patientenakte sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken. Dabei erfolgt die Bewertungsausrichtung konsequent aus Verbrauchersicht. Der Vortrag schließt ab mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen und den Möglichkeiten zur Reaktion für jeden einzelnen Verbraucher.

Der Vortrag findet nur online statt, eine Teilnahme ist von zuhause möglich. Wer keinen Online-Zugang zuhause hat, kann den Online-Vortrag in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg verfolgen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Emailadresse verpflichtend, entweder über den Link auf der Veranstaltungsseite www.engagement-offenburg.de/aktuell/, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15. März. Für die Online-Teilnahme von zuhause erhalten Sie nach Anmeldeschluss den Zugangslink und weitere Informationen per Email.

Wann: Montag, 16. März 2026 um 18.30 Uhr

Referent: Björn Gatzert, Jurist und Berater bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. in Karlsruhe

Veranstaltungsort: Wo: Online von zuhause. Wer keinen Online-Zugang zuhause hat, kann den Online-Vortrag verfolgen in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg (begrenzte Teilnehmerzahl)



MITTEILUNGEN LANDRATSAMT OFFENBURG

Wege aus der Einsamkeit

Das Thema Einsamkeit gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, denn Einsamkeit macht krank. Wir, die **IBB** (Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige) beschäftigen uns seit geraumer Zeit mit diesem Thema. Zu unserem 10-jährigen Jubiläum planen wir eine besondere Aktion:

- Sie haben Erfahrungen zum Thema Einsamkeit von denen Sie berichten können?
- Sie haben Ideen zu konkreten Hilfen oder Wünschen?
- Sie haben Vorschläge wie man mit dem vorbelasteten Begriff „Einsamkeit“ anders umgehen könnte? Oder Alternativen?

Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail!

Alle Einsendungen werden auf der IBB-Website veröffentlicht, auf Wunsch auch anonym. **Einsendeschluss ist der 31. März.** Fürs Mitmachen erhält jeder Absender einen **10-Euro Gutschein, der im Café Radio Gaga Social Club in Offenburg eingelöst werden kann. Solange der Vorrat reicht.** Auch dort im Café werden die Beiträge veröffentlicht.

Sie können uns außerdem am **16. Mai 2026** an unserem Infostand in der Hauptstraße in Offenburg finden. Sprechen Sie uns gerne an!

Kontaktdaten:

IBB.kehl@ortenaukreis.de

IBB.offenburg@ortenaukreis.de

Ortenauer Kreisputzete geht in die achte Runde

Die 8. Ortenauer Kreisputzete steht vor der Tür. Die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden organisierte ortenauweite Aufräum- und Saubermachaktion in Wald und Flur startet am 23. März. Wie ursprünglich vorgesehen findet die Kreisputzete wieder innerhalb einer Woche statt. Zuvor gab es aufgrund von Corona einige Jahre einen längeren Aktionszeitraum. In diesem Jahr läuft die Aktion von Montag, 23. März, bis Samstag, 28. März 2026. „Jede helfende Hand ist

willkommen. Teilnehmen können private Gruppen, Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine oder Firmen“, erklärt Melanie Dieterle, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Wie meldet man sich an? Bitte melden Sie sich zur Kreisputzete bei Ihrer Gemeinde an. Eine Anmeldung beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ist nicht erforderlich. Die teilnehmenden Gruppen wählen selbst einen geeigneten Termin im Aktionszeitraum. Bei der Flächeneinteilung ist Ihre Gemeinde gerne behilflich.

Gibt es einen Zuschuss? Ab 2026 gibt es einen Zuschuss von 5 Euro pro Teilnehmendem ausschließlich für Schulen und Kindergärten. Der Zuschuss wird nach der Kreisputzete über ein Online-Formular beantragt und ausgezahlt.

Wohin mit dem gesammelten Abfall?

Die Abfälle können wie bisher gebührenfrei durch die Teilnehmenden selbst entsorgt oder, falls von Städten oder Gemeinden organisiert, über den Bauhof auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises angeliefert werden. Weitere Informationen zur Kreisputzete gibt es auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

sowie bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Tipps zur Abfalltrennung im Bad: Deoroller, Watte pads & Co. richtig entsorgen

Am 7. März ist Tag der Mülltrennung

Die Zahnpasta ist leer, Shampoo und Gesichtspflege sind verbraucht: Im Badezimmer fallen täglich die unterschiedlichsten Abfälle an. Doch wohin mit leeren Tuben, Fläschchen, Spraydosen & Co.? Zum Tag der Mülltrennung am 7. März gibt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis Tipps zur richtigen Entsorgung.

Oft steht im Badezimmer nur ein kleiner Abfalleimer. Können leere Shampooflaschen oder Deoroller aus Glas also mit in den Restmüll? „Auf keinen Fall“, sagt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis: „In Verpackungen von Pflege-, Kosmetik- und Hygieneprodukten stecken viele Wertstoffe. Landen sie im Restmüll, können sie nicht recycelt werden. Die getrennte Sammlung von Abfällen im Bad ist genauso wichtig wie im gesamten Haushalt – und genauso einfach.“

Tipps: Unterschiedliche Badabfälle richtig trennen

Wohin mit gebrauchten Kunststoffverpackungen?

Die Shampooflasche ist leer, die Zahnpastatube ausgequetscht – Kunststoffverpackungen wie diese kommen in den Gelben Sack. Auch leere Kosmetikverpackungen aus Kunststoff, zum Beispiel für Wimperntusche oder Lippenstifte, gehören in den Gelben Sack. Verpackung und Deckel werden am besten getrennt voneinander eingeworfen. Sie bestehen oft aus unterschiedlichen Materialien. Sind sie voneinander getrennt, können sie einfacher und effizienter recycelt werden.

Haarspray und Rasierschaum: Was tun mit leeren Spraydosen?

Spraydosen aus Metall gehören ebenfalls in den Gelben Sack. Wichtig ist: Sie müssen komplett entleert sein. Geraten Sprühdosen mit Inhalt unter Druck, zum Beispiel im Entsorgungsfahrzeug oder in der Sortieranlage, kann es zu gefährlichen Bränden oder Verpuffungen kommen. Noch volle oder halbvolle Spraydosen können kostenlos bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

Das kommt ins Altglas: Tiegel, Flakons und Deoroller aus Glas

Glasverpackungen von Kosmetik- und Pflegeprodukten werden, sortiert nach den Glasfarben Weiß, Braun und Grün, in die entsprechenden Altglascontainer entsorgt. Blau oder rot gefärbtes Glas kommt in den Container für Grünglas. Die nach Farbe entsorgten Glasverpackungen bleiben übrigens auch beim Abtransport im Altglas-Lkw voneinander getrennt.

Wohin mit Verpackungen aus Karton und Papier?

Umverpackungen aus Karton oder Papier gehören in die grüne Papiertonne. Die neue Zahnbürste ist in einer Sichtverpackung aus Karton und Kunststoff verpackt? Diese Verpackungsbestandteile sollten voneinander getrennt werden: Karton kommt ins Altpapier, das Sichtfenster aus Kunststoff in den Gelben Sack.

Watte pads, Einwegrasierer, Zahnbürsten & Co. gehören in den Restmüll

Kosmetik- und Hygienetücher, Watte pads und stumpfe Rasierklingen müssen in den Restmüll. Das gilt auch für die ausgediente Zahnbürste. Obwohl sie meist aus Kunststoff ist, gehört sie nicht in den Gelben Sack, denn sie ist keine Verpackung.

Und wenn die Verpackung nicht leer ist?

In die Sammelsysteme Gelber Sack, Grüne Tonne und Altglascontainer dürfen nur entleerte Verpackungen. Ist dies nicht der Fall, müssen sie je nach Produkt im Restmüll oder bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden. Mehr Informationen dazu gibt es im Abfall A-Zett auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Infoveranstaltung „Asiatische Hornisse – Umgang mit Invasiven Arten“

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt für Montag, 23. März 2026, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Asiatische Hornisse“ ein. Sie findet von 16 Uhr bis 18:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts, Badstraße 20, 77652 Offenburg statt. Zudem ist eine Online-Teilnahme möglich. Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich rasch in Europa aus und bringt erhebliche ökologische und wirtschaftliche Probleme mit sich. Besonders betroffen sind Honigbienen, da sie eine wichtige Nahrungsquelle darstellen und gezielt von der Hornisse bejagt werden. Dadurch wird nicht nur die Imkerei wirtschaftlich geschädigt, sondern auch die Bestäubung vieler Kultur- und Wildpflanzen gefährdet. Darüber hinaus beeinflusst die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse das ökologische Gleichgewicht, weil sie heimische Insektenarten verdrängt und bestehende Nahrungsnetze in der Natur stört. Die Zunahme an Primär- und Sekundärnestern stellt außerdem für Landwirte und Waldbesitzer eine große Herausforderung dar: Für sie ist eine rasche Beseitigung der Nester für die Bewirtschaftung ihrer Flächen entscheidend. Nach einer Begrüßung durch Landrat Thorsten Erny erwarten die Teilnehmer der Informationsveranstaltung Beiträge und Fachvorträge von Michael Großer (Dezernent Ländlicher Raum Ortenaukreis), Erik Tebbe-Simmendinger (Regierungspräsidium Freiburg) und Carolin Rein (Leiterin Bienengesundheit Landesanstalt für Bienenkunde) sowie Diskussion und fachlicher Austausch. Nestbekämpfer Bernd Hogenmüller ist mit einem Stand vor Ort. Nähere Infos und der Link zur Veranstaltung sind unter www.ortenaukreis.de/AsiatischeHornisse zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Anmeldung gebeten. Nähere Infos und der Link zur Veranstaltung sind

unter www.ortenaukreis.de/AsiatischeHornisse zu finden. Die Veranstaltung erfolgt hybrid, eine Teilnahme ist vor Ort oder über einen Live-Stream möglich. Bei einer Online-Teilnahme sind Wortmeldungen und Fragen nicht möglich.

Selbsthilfegruppen freuen sich über weitere Mitglieder

Die drei Selbsthilfegruppen „Einsam Gemeinsam“ in Achern, Lahr und in Kehl freuen sich über neue Teilnehmende.

Gemeinsames Ziel ist ein freundlicher, verständnisvoller und konstruktiver Austausch unter Betroffenen, die sich aus unterschiedlichen Gründen und Umständen heraus einsam fühlen. Gemeinsam kann man sich gegenseitig unterstützen, weiterbringen, stärken und Gemeinschaft erleben. Neben gemütlichen Gesprächen können auch gemeinsam Aktivitäten geplant und umgesetzt werden. Natürlich alles freiwillig. Ebenfalls offen für Interessenten ist die neue Selbsthilfegruppe zum Thema Migräne in Kehl. Weitere Infos gibt es über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Telefon 0781 805 9771, E-Mail: selbsthilfe@ortenaukreis.de

Trialog – über psychische Krisen in Familien sprechen

Der Arbeitskreis „Kinder psychisch und suchtbelasteter Eltern“ lädt zum „Trialog“ ein.

Am Donnerstag, 26.03.2026, von 17 bis 19 Uhr in der Klinik an der Lindenhöhe, Bertha-von-Suttner-Straße 1, Offenburg. Der Trialog bietet Raum für einen gleichberechtigten Austausch zwischen Menschen, die seelische Krisen kennen, ihren Familien und Freunden, allen, die sich beruflich für diese Familien engagieren, sowie allen Interessierten.

Es geht um Begegnungen ohne Stigmata und Vorurteile, in denen es kein Richtig oder Falsch gibt und niemand eine Lösung für den anderen wissen muss. Dadurch können neue Wege entstehen. Die Veranstaltung wird von Mitarbeitenden verschiedener Träger organisiert: der Klinik an der Lindenhöhe, dem Haus des Lebens, dem Landratsamt Ortenaukreis, dem Haus Fichtenhalde sowie der EX-IN-Gesungsbegleitung der Reha Offenburg.

Anmeldungen zur Teilnahme sowie weitere Informationen zum Trialog finden Sie auf unserer Homepage: <https://trialog-ortenau.jimdosite.com/> Anregungen und Fragen gerne per E-Mail an: trialog-ortenau@gmx.de

Vorübergehende Schließung der Eingliederungshilfe im Jugendamt

Die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche des Landratsamts Ortenaukreis bleibt im Zeitraum vom 9. März bis 13. März 2026 geschlossen. Während dieses Zeitraums sind die Mitarbeitenden persönlich oder telefonisch nicht erreichbar. Grund für die Schließung ist die organisatorische Zusammenführung aller Kinder und Jugendlichen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe im Jugendamt. Anliegen per E-Mail werden zeitnah bearbeitet. In dringenden Angelegenheiten erreichen betroffene Bürgerinnen und Bürger die Assistenz des Fachdienstes Eingliederungshilfe unter folgender Telefonnummer: 0781 805 9730.

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Freitag, 06.03.2026

Stadt-Apotheke Renchen
Hauptstr. 46, 77871 Renchen
Tel.: 07843 - 4 00
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 07.03.2026

Apotheke im E-Center
Wilhelm-Röntgen-Str. 1, 77656 Offenburg
Tel.: 0781 - 96 05 38 20
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 08.03.2026

Staufenberg-Apotheke Durbach
Kirchplatz 2, 77770 Durbach
Tel.: 0781 - 9 33 90
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 09.03.2026

Bartholomäus-Apotheke
Hauptstr. 61, 77799 Ortenberg
Tel.: 0781 - 96 71 53 71
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 10.03.2026

Rössle-Apotheke Hofweier
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg
Tel.: 07808 - 34 68
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 11.03.2026

Marien-Apotheke Schutterwald
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald
Tel.: 0781 - 60 58 30
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 12.03.2026

Schwarzwald-Apotheke Offenburg
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg
Tel.: 0781 - 2 48 64
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 13.03.2026

Paracelsus-Apotheke Appenweier
Hindenburgplatz 1, 77767 Appenweier
Tel.: 07805 - 34 06
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

MÜLLABFUHR

Donnerstag, den 12.03. gelber Sack

Den Abfallkalender und vieles mehr gibt es auch in der "**AbfallApp Ortenaukreis**".

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 0800/1110-222
Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Offenburg-Zell-Weierbach, Einsatzleitung Samantha Stürz Tel. 0176/17612630 Mail: samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	
Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“ Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de	
Pflegestützpunkt Ortenaukreis Zentrale Offenburg Am Marktplatz 5 77652 Offenburg psp-ortenaukreis@offenburg.de www.pflegestuetspunkt-ortenaukreis.de	0781 82-2593 0781 82-2337 0781 82-2531
Tagespflege Diakonie Sonne Areal Montag- Samstag 8 Uhr – 17 Uhr	0781 475 171
Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66
Ortsverwaltung Zell-Weierbach Öffnungszeiten: Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	0781 82-3290
Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte "Lohgarten"	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350
Kath. Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula: heiligkreuz@kath-offenburg.de	0781-96909-100

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde Johannesbrenzgemeinde.Offenburg@kbz.ekiba.de www.brenz-og.de	0781 32617
---	------------

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 06.03.2026		Abteilungsversammlung Feuerwehr (intern)	Gerätehaus Zell-Weierbach
Samstag, 07.03.2026	08.30 Uhr	Altpapiersammlung	
Samstag, 07.03.2026	10-12.30 Uhr	Kinderflohmärkt KITA Weingarten	Abtsberghalle
Samstag, 07.03.2026	14-17 Uhr	Bücherflohmärkt HGV	Weinstraße 6 Zell-Weierbach
Sonntag, 08.03.2026	8-18 Uhr	Landtagswahl	Schule Zell-Weierbach
Freitag, 13.03.2026	18.30 Uhr	Kolping Gottesdienst (verstorbene Mitglieder)	Pfarrzentrum
Freitag, 13.03.2026	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Kolping	Pfarrzentrum/ kleiner Saal
Freitag-Sonntag 13.03.-15.03.2026	19 Uhr	24. Filmtage HGV	Narrenkeller
Mittwoch 18.03.2026	18 Uhr	Ortschaftsratsitzung	Rathaus
Donnerstag, 19.03.2026		Schadstoffsammlung	Abtsberghalle Parkplatz
Freitag, 20.03.2026	19 Uhr	Generalversammlung Schützenverein	Wolfgrube
Sonntag, 22.03.2026	14 Uhr	Kinderturnfest des TV	Sporthalle
Montag, 30.03.2026	19 Uhr	Regionalkreuzweg	Ettenheim



Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

HEIMATGESCHICHTSKREIS



„Initiative Dorfgemeinschaft“
 „von Bürger für Bürger-Initiative Dorfgemeinschaft“
Achtung Vorführort- Änderung

Einladung zu den diesjährigen im Monat März stattfinden **Filmtagen**: Heute schon möchten wir sie zu den **24.** traditionellen Dorf-Filmtagen ins Rebland Café See und in den Narrenkeller Zell-Weierbach EINLADEN. Beginn **Freitag 13 März im Rahmen der „Fieroweveranstaltung“ wird der erste Film-Abend (Freitag 13.Feb.) im Rebland Café stattfinden. Am Samstag (14.und Sonntag, 15. März finden die Filmabende im Narrenkeller, wie bisher statt.** (unterhalb des Schulmuseums)

Unser Filmprogramm

Freitag 13.März: zeigen wir Ihnen den ältesten Film aus dem Jahre 1935 mit dem Titel „Hochzeit Basler Lene“. Danach kommt der zweit älteste Film aus dem Jahre 1956 „1. Dorffilm- 20 Jahre Handharmonika Spielring“.

Samstag 14.März: „Jahresfilm 2025“ und eine Dia Show über unseren Heimatort.

Sonntag 15.März: „Dorffilm-Ausschnitte aus dem Dorfleben“.

Einlass jeweils um 18.30 Uhr. Beginn der Vorstellung um 19.00 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Filmvorführung nicht bedient wird, deshalb kommen Sie bitte rechtzeitig. Das Filmteam Otto, Jürgen und Alfons werden Ihnen wieder spannende und interessante Filme aus der Dorfvergangenheit vorführen. Wir vom HGV / Filmteam freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Spenden für unsere Filmarbeit- und Erhaltung der Dorffilme nehmen wir gerne entgegen.



Rebland-Café See ein Ort der Begegnung
Eingeladen sind alle, die Geselligkeit, Freude und Unterhaltung mögen.

Unter dem Motto: „Fierowe“ im Café starten wir mit den Zeller Dorffilmtage am Freitag den 13.März 19.00 Uhr

Ostermarkt beim Café

Sie wollen ein Stand beim diesjährigen Ostermarkt? (Anmeldung bei Alfons End 0172 1078074) oder im Café persönlich. Herzliche Einladung zu unserem jährlichen Ostermarkt beim Café. Genießen Sie ein Rundgang der Ostergefühle unserer Aussteller am **Samstag, den 21. März** von

14.00-18.00 Uhr. **Freitag** den **27. März** findet unser **Spieler-Abend** von 18.30 bis 22.00 Uhr im Café statt. Heute schon laden wir Sie ein zu diesem inzwischen geselligen Abend. Sonja Bürkle mit Ihrem Spiele-Team hat immer wieder neue spannende Spiele dabei.

Unsere Öffnungszeiten - Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 13.00-18.00 Uhr. Bei Gruppen- Veranstaltungen (Versammlungen, Vorträge, Trauerfeiern oder sonstige Feiern) sind wir flexibel, **auch außerhalb der Öffnungszeiten**, auf Anfrage. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter Ehrenamtlich im Team mithelfen, ist eine Anmeldung für Gruppen erforderlich. Telefonisch erreichen Sie uns über 0781/ 93603937 oder per E-Mail unter alfons@cas-end.de



Teil 09/26 der Sprochschoel

Und widder geht's mit de Muettersproch

Unser Mundart-ABC
am besche usschniede

un für d`näsched Generation uffhebe.

Bsuich/Bsuech= Besuch

bsunders =getrennt, etwas besonderes

s geht em nit bsunders = es geht ihm nicht gut.

Buch,Mz.Bich= Bauch,

Bichlis = auf dem Bauch lieben.

Badische Schimpfwörter:

Luser: Lausbub- einer ist immer der Luser.

Lutsch: Du Lutsch ein Frau die gerne unter Männer ist.

Spruch der Woche

Weisheit und Einfachheit gesellen sich gern. (Russisches Sprichwort)

„Zitat der Woche“

Ein halbleeres Glas ist zugleich ein halbvolles, doch eine halbe Lüge ist nicht die halbe Wahrheit.

Redensart

Bald getan ist viel getan.

März Wetterregel:

Märzenregen bringt keinen Segen.



Und nun: der Weinspruch des Tages:

Nun sei mir recht willkommen

Du edler Rebensaft!

Ich habe gar wohl vernommen,

Du bringst mir süße Kraft,

lässt mir mein G`müt nicht sinken,

und stärkst das Herz mein,

Drum wollen wir dich trinken und alle fröhlich sein.

31,5 Generationen zurück Zeller Orts-Geschichte eine spannende Angelegenheit. Haben Sie Interesse, Lust und Zeit, ehrenamtlich bei unserer **Dorfgeschichte, Ahnenforschung, Kleindenkmalpflege, Schulmuseum oder im Rebland Café** mitzuhelfen? Wir vom Heimat- und Geschichtsverein würden uns freuen. Wenn wir bei Ihnen Interesse geweckt haben und Sie mal reinschnuppern möchten, rufen Sie einfach an. Tel. 0172 1078074 oder per E-Mail unter alfons@cas-end.de

Bücherflohmarkt des HGV am 7. März 2026

Der Bücherflohmarkt des Heimat und Geschichtsvereins Zell-Weierbach öffnet wieder am **Samstag, den 7. März von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Weinstr. 6 (alte Post)**. Auf Bücherfreunde wartet ein gut sortiertes, umfangreiches Bücherangebot zu günstigen Preisen. Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt in die Pflege und Erhaltung örtlicher Kleindenkmale. Informationen rund um den Bücherflohmarkt gibt Nicola Dietrich telefonisch unter 0781/33450.



SCHULMUSEUM



Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen

BESUCHEN SIE UNS!

Sonderführungen auf Anfrage jeder Zeit möglich.

Unser Schulmuseum jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Achtung: da am Sonntag, den 5. April Ostersonntag ist, **haben wir geschlossen. Wir öffnen unser Museum dafür am Sonntag, den 12. April.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Drei interessante Sonder-Ausstellung mit viel Überraschung: Modellbau, Hobby-Malerei, Holzschnitt-Arbeiten und vieles mehr sehen sie im 2. Stock.

Wir sind ein **ehrenamtlich** geführtes Museum.

Sie planen ein Familientag oder ein Klassentreffen, außerhalb unserer Öffnungszeiten, ein Besuch im Schulmuseum ist immer treffend. Übrigens im Internet „<https://www.museum.schule/>“ finden Sie viele Informationen.

Wir suchen für unser Schulmuseum noch Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für leichte Arbeiten. Z.B. Restaurierung und Reinigungsarbeiten an Ausstellungsstücken, leichte Reparaturen an Geräten, Malerarbeiten usw.

Wenn Sie gerne unsere Museumsarbeit unterstützen wollen, melden Sie sich bei Alfons End 0172 1078074

VEREINE ZELL-WEIERBACH



Feuerwehr

Liebe Jugendliche aus Zell-Weierbach und Fessenbach,

die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch, den 11. März, von 18 bis 20 Uhr statt. Mitmachen dürfen alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Treffpunkt ist am Gerätehaus Zell-Weierbach (hintern Rathaus). Gerne dürft ihr auch unverbindlich zum Reinschnuppern vorbeikommen und die Jugendfeuerwehr kennenlernen. Auch als Gruppe dürft ihr gerne bei uns mitmachen.

Es freut sich
eure Jugendfeuerwehr, Abteilung Rebland



Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Auf dem Kinzigtäler Jakobsweg unterwegs Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 8. März 2026, zur fünften Etappe auf Teilen des Kinzigtäler Jakobswegs ein. Gewandert wird von Zell am Harmersbach nach Gengenbach – eine abwechslungsreiche Strecke mit reizvollen Ausblicken. Treffpunkt ist um 8:15 Uhr in der Bahnhofshalle des Offenburger Bahnhofs. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit der Kinzigtalbahn nach Zell am Harmersbach. Von dort führt der Weg durch den historischen Storchenturm und entlang der Nordrach zur Lärchenhütte. Am höchsten Punkt der Tour ist eine Vesperpause vorgesehen. Anschließend geht es hinunter in die Gengenbacher Altstadt, wo die Wanderung bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingt. Die Tour richtet sich an Wanderfreunde, die heimische Wege neu entdecken möchten, ebenso wie an Interessierte, die den Schwarzwaldverein kennenlernen wollen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wanderführer Wilfried Lahl (Tel. 0781 30866, E-Mail: lahl.wilfried@gmail.com)

Familien-Nachtwanderung: „Nachts durch den Wald“ Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Samstag, 21. März 2026, zu einer Nachtwanderung für Familien ein. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr an der Walensteinhütte beim Barfußpfad in Zell-Weierbach. Die rund ein- bis anderthalbstündige Wanderung führt bei einsetzender Dunkelheit durch den Wald und bietet ein besonderes Naturerlebnis für Kinder und Erwachsene. Im Anschluss klingt der Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen aus; Getränke und Grillgut werden gegen Kostenbeitrag angeboten. Mitzubringen sind Taschenlampe und wetterangepasste Kleidung.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 19. März 2026. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Wanderführerin Franziska Wagner unter E-Mail: Franziska.Wagner.77654@web.de oder Tel. 0781 6393685 (AB).

Bärlauchwanderungen: Immer der Nase nach! Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt an den Samstagen, 21. und 28. März 2026, zu geführten Bärlauchwanderungen in die Rheinaue ein. Die Tour führt von Ichenheim zum Bärlauchwald und vermittelt Wissenswertes über das sichere Erkennen des Wildkrauts sowie seine Verwendung. Für den Eigenbedarf kann Bärlauch gesammelt werden (Stofftasche mitbringen). Eine Einkehr ist geplant. Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Abtsberghalle in Zell-Weierbach; Fahrgemeinschaften werden gebildet. Gäste sind willkommen und unterstützen die Vereinsarbeit mit 15 Euro. Anmeldung erforderlich bis 18.03. bzw. 25.03. bei Waltraud Rosiak, Tel. 0781/34144 und E-Mail: wrosiak@t-online.de

Frisch aus dem Räucherschrank: Forellenessen in der Walensteinhütte Genuss und Hüttenflair stehen im Mittelpunkt der nächsten Hüttenöffnung des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e. V.: Am Sonntag, 15. März 2026, lädt das engagierte Hüttenteam von 12:00 bis 17:00 Uhr zum Forellenessen in die Walensteinhütte (Talweg 82) ein. Als besondere Spezialität werden frisch geräucherte Forellen direkt aus dem Räucherschrank serviert. Ergänzt wird das Angebot durch selbstgebackene Kuchen, Kaffee, regionale Weine aus dem Offenburger Rebland sowie badische Biere. Die Walensteinhütte bietet den idealen Rahmen für einen genussvollen. Sonntag: Wandernde, Familien und Ausflügler finden hier einen gemütlichen Ort für eine Einkehr. Während an kühleren Tagen der Kachelofen für wohlige Wärme sorgt, laden bei frühlingshaftem Wetter sonnige Plätze rund um die Hütte zum Verweilen ein. Die Hüttenöffnung ist Teil des vielfältigen Jahresprogramms des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach und bietet eine gute Gelegenheit, den Verein, seine Aktivitäten und die besondere Atmosphäre der Walensteinhütte kennenzulernen.

Noch wenige Restplätze frei: Wanderwoche 2026 in Baiersbronn Auch in diesem Jahr bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. eine Wanderwoche. Von 8. bis 13. Juni 2026 geht es nach Baiersbronn, einem der größten Wanderparadiese Deutschlands mit rund 550 km Wegenetz und mehreren Premiumwegen. Geplant sind abwechslungsreiche Touren mit Streckenlängen von etwa 20 km und rund 500 Höhenmetern; Abkürzungen sind möglich. Untergebracht ist die Gruppe in einem preiswerten Wellnesshotel in zentraler Lage mit Hallenbad und Sauna, die Anreise erfolgt bequem per Bahn. Für die Wanderwoche sind noch wenige Restplätze verfügbar. Interessierte werden gebeten, sich zeitnah anzumelden. Anmeldung und weitere Informationen bei Wilfried Lahl, unter E-Mail lahl.wilfried@gmail.com und Tel. 0781 30866

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen. Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte

am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach). Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 7.3.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischauen und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de



Wandergruppe Zell-Weierbach

Unser Monatstreff findet am **12. März 2026 um 15.30 Uhr** im Rebland-Cafe-See statt.

Wir würden uns freuen wenn viele daran teilnehmen.
Die Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende.



Schützenverein Zell-Weierbach

Am Freitag den **20. März 2026** um 19.00 Uhr findet die Generalversammlung des KK – Schützenvereins Zell-Weierbach in der Gaststube der Wolfgrube statt.

Tagesordnung unter Anderem:

Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, Sportbericht und Ehrungen, Satzungsänderung und Neuwahlen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten bitten wir die Teilnehmer darum eventuelle Speisen schon vor der Sitzung einzunehmen.

Vielen Dank

*Der Vorstand
Wolfgang Paulsen*

Offenburg der 02.03.2026



reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!



Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Turnverein Zell-Weierbach



SAISONABSCHLUSS

Das Beste kommt zum Schluss!

Der letzte Spieltag der VSG Rebland Teams „Damen 1“ und „Damen 2“ findet in heimischer Halle statt.

Wir laden Euch herzlich ein, diesen Tag mit uns zu feiern und uns anzufeuern:
Sporthalle Zell-Weierbach

Samstag, 7. März 2026

Hallenöffnung 13 Uhr
Spielbeginn 14 Uhr

Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Die VSG Rebland ist eine Spielgemeinschaft aus VSG Fessenbach und TV Zell-Weierbach.



Fußballverein Zell-Weierbach

Überraschender Sieg im neuen Jahr
Letzten Sonntag war der SV Leutesheim zu Gast im Abtsbergstadion.

Unsere Reserve konnte ihr Spiel leider nicht gewinnen. Der Gegner führte zur Halbzeit mit 0:1 (40.min.) und baute den Vorsprung weiter auf 0:3 aus (54. und 71.min.), ehe es der FVZ durch Tore von N.Hornung (73.min.) und N.Hoffmann (86.min.) nochmals spannend machte. Die Leutesheimer erzielten dann in der Nachspielzeit (91.min.) den 2:4-Endstand. Beim Spiel unserer Ersten erwischten die Gäste ebenfalls einen Traumstart und netzten früh (5.min.) zur Führung ein. Doch die Zeller ließen sich nicht beirren und gingen durch Tore von Fritsch (22.min.) und Islami (40.min.) mit 2:1 in Front, was dem Halbzeitstand entsprach. Bereits in der 41.min. erhielt Islami eine Ampelkarte. So musste der FVZ lange Zeit in Unterzahl spielen. Die Roten kämpften nach dem Pausentee weiter und Kapitän A.Falk erhöhte in der 58.min. auf 3:1. Mit einem sehenswerten Freistoßtreffer zum 4:1 durch S.Bieser machte der Gastgeber den Sack zu.

Am Sonntag, **08.03.2026** gibt der FV Zell-Weierbach seine Visitenkarte bei der SG Zusenhofen/Stadelhofen ab. Unsere zweite Mannschaft erwartet ein sehr starker Gegner (2. Tabellenplatz). Da heißt es, alles in die Waagschale zu werfen, damit etwas Zählbares eingefahren werden kann. SG Zusenhofen/Stadelhofen 1 befindet sich im Mittelfeld der Kreisliga A. Da es für sie das erste Spiel der Rückrunde ist, ist eine Aussage über ihre Form schwierig. Für den FVZ wäre es sehr wichtig, gleich einen weiteren Sieg einzufahren, damit man sich wieder Schritt für Schritt von unten entfernen kann.

Die zweite Mannschaft beginnt um 13.00 Uhr, die erste um 15.00Uhr. Spielort: Waldmatten-Sportpark Zusenhofen. Über zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.
"Aufgeht'sFVZ"

SCHULE



„Dein Tag, dein Weg!“: Countdown für Girls'Day und Boys'Day 2026 läuft

Die Zukunftstage Girls'Day und Boys'Day finden am 23. April unter dem Motto „Dein Tag, dein Weg!“ statt. Die Orientierungstage werden bundesweit für Mädchen und Jungen ab Klasse 5 angeboten. Schüler*innen können während der Zukunftstage Berufe jenseits von Stereotypen erkunden. Vielfältige Auseinandersetzung mit beruflichen Perspektiven jenseits traditioneller Rollenbilder ist für junge Menschen enorm wichtig für die eigene Zukunft: Karriere beginnt bei Berufs- oder Studienwahl. Berufliche Perspektiven erkunden, frühzeitig spezifische Möglichkeiten und Potenziale erproben, frei von Geschlechterklischees: Girls'Day und Boys'Day machen genau das möglich: Schüler*innen erhalten Einblick in vielfältige Berufsfelder, die sie sonst seltener in Betracht ziehen. In der Ortenau bieten Unternehmen und Institutionen Möglichkeiten, Berufe kennenzulernen, in denen auch zukünftig Fachkräfte gesucht werden. Für freie Plätze heißt es schnell sein: Sie können unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de gebucht werden.

Hintergrund:

Das Bündnis Girls'Day Boys'Day Ortenau vereint verschiedene Organisationen und Kommunen. Ihr gemeinsames Ziel ist, dass sich junge Menschen über die ganze Bandbreite ihrer Berufsmöglichkeiten informieren und jenseits traditioneller Rollenbilder ihre Berufsentscheidung treffen können.

FORTBILDUNG

Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Für die Eltern und Schülerinnen

der kommenden 5. Klassen

bieten wir folgende Anmeldetermine an:

Montag, 9. März bis Donnerstag, 13. März 2026

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Adresse: Vogesenstraße 6, 77652 Offenburg

Telefon 0781/92140

poststelle@04155342.schule.bwl.de



AGENTUR FÜR ARBEIT OFFENBURG

Wechseljahre im Beruf - Stark durch die Lebensmitte: Vortrag am 10. März um 9 Uhr

Hitzewallungen, Schlafstörungen oder Konzentrationsprobleme – die Wechseljahre betreffen viele Frauen mitten im Berufsleben. Dennoch wird darüber am Arbeitsplatz kaum gesprochen. Eine landesweite Online-Veranstaltung will das ändern.

Unter dem Titel „**Stark durch die Lebensmitte: Wechseljahre im Beruf**“ lädt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg, Daniela Huber, **am Dienstag, 10. März, zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr** und dauert rund 90 Minuten. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/wechseljahreimberuf>. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet online über MS Teams statt.

Die renommierte Ärztin und Wissenschaftsjournalistin und Autorin Dr. med. Suzann Kirschner-Brouns zeigt auf, wie Frauen bewusst, gesund und energiegeladener durch diese Lebensphase gehen können. Im Fokus stehen praxisnahe Informationen zu körperlichen und mentalen Veränderungen sowie konkrete Impulse für mehr Klarheit, Selbstsicherheit und Souveränität im beruflichen Alltag. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen im Erwerbsleben, die ihre Wechseljahre besser verstehen und aktiv gestalten möchten – offen, sachlich und ohne Tabus.

Im Anschluss berät Daniela Huber unter Telefon +49 781 9393 215 in allen Fragen einer Rückkehr ins Berufsleben nach der Familienphase. Im Mittelpunkt steht dabei unter anderem die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Teilzeit, die Berufswegeplanung sowie Qualifizierungsmöglichkeiten, E-Learning-

Plattformen und weitere Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit. Unkompliziert, niederschwellig und ohne Verpflichtung können Interessierte ihre Fragen direkt telefonisch klären. Wer nach dem 10. März eine Telefonberatung wünscht, wendet sich per E-Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de, um einen Termin abzustimmen.

INFOABEND ZU NACHHALTIGEM WIRTSCHAFTS-MASTER

Der trinationale Studiengang Sustainable Business Development stellt sich vor.

Im Master-Studiengang Sustainable Business Development bilden die Hochschule Offenburg, die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und die EM Strasbourg Business School trinationale Führungskräfte aus, um die Herausforderungen des digitalen Wandels und der Klimakrise anzupacken. Das Studium wird auf Deutsch, Englisch und Französisch abgehalten. Im Lauf des Studiums erhalten die Studierenden Wissen und Kompetenzen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Unternehmensführung, Umwelttechnologie und Digitalisierung. Interreg fördert den interdisziplinären und in hohem Maße praxisorientierten Studiengang im Rahmen des Projekts TRAIL, um die bei den Unternehmen der Oberrheinregion dringend benötigten Fachkräfte zu generieren. Ein erfolgreicher Abschluss bringt ein Triple Degree, also je ein Master-Diplom von jeder der drei beteiligten Hochschulen. Interessierte erhalten bei einem Online-Infoabend am Mittwoch, 11. März, ab 18 Uhr, einen ersten Überblick über den Aufbau und Ablauf sowie die Inhalte und Zugangsvoraussetzungen des Programms. Im Anschluss stehen der Dekan, der Studiendekan und die Koordinatorinnen für Fragen zur Verfügung. Interessierte erhalten nach Anmeldung unter <https://events.hs-offenburg.de/event/734> einen Link zu dem Zoom-Meeting zugesandt. Alle Informationen und die Termine weiterer Infoveranstaltungen finden Sie auch unter <https://www.hs-offenburg.de/studium/studiengaenge/info-veranstaltungen>.

RECHTLICHE BETREUER*INNEN GESUCHT:

SKM Ortenau e.V. bietet Einführungsseminar an
Rechtliche Betreuung - das bedeutet Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. In Baden-Württemberg werden aktuell etwa 120.000 Menschen von einem rechtlichen Betreuer begleitet, etwa die Hälfte dieser Betreuungen wird ehrenamtlich geführt. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber durch die gemeinsame Zeit mit den betreuten Personen auch sehr viel gibt.

Der SKM Ortenau als anerkannter Betreuungsverein bietet ein Einführungsseminar für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Interessierte an. Ob Sie eventuell selbst Familienangehörige haben, für die sich eine Betreuung abzeichnet oder ob Sie Ihre Zeit mit etwas Sinnvollem verbringen und anderen etwas Positives für deren Leben zurückgeben möchten: der Betreuungsverein freut sich über die Teilnahme von Interessierten, da es momentan einen Mangel an rechtlichen Betreuer*innen gibt. Ingrid Isen und Bianca Kranz, selbst rechtliche Betreuerinnen des SKM-Betreuungsvereins, werden die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen erläutern, die Rolle derer verdeutlichen und auch Grenzen der rechtlichen Betreuung aufzeigen. Es ist genug Zeit vorhanden, um Fragen zu klären.

Der Kurs ist kostenfrei und schafft die Voraussetzung um selbst als ehrenamtliche*r Betreuer*in tätig werden zu können. Die Schulung findet am Freitag, den 17. April 2026 von 14:30 bis 19:00 Uhr und am Samstag, den 18. April 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des SKM Ortenau e.V., Hauptstraße 58 in Offenburg statt. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. April 2026 beim SKM unter 0781-990993-15 oder b.kranz@skm-ortenau.de möglich.

REBLAND

FLOHMARKT - RUND UMS KIND IN ORTENBERG

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, den **15. März 2026**, findet der Flohmarkt der Kindertagesstätte in Ortenberg statt. Gut erhaltene Kleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr können hier von 13 bis 15 Uhr ergattert werden (Schwangeren wird ein früherer Eintritt ab 12.30 gewährt). Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Nähere Infos unter flohmarkt.kitaortenberg@gmail.com.

Wir freuen uns auf euch!



Mit Kaffee-
und
Kuchen-
buffet

Sonntag, den 15. März 2026

von 13.00 – 15.00 Uhr (für Schwangere ab 12.30)
Schlossberghalle Ortenberg

Informationen unter flohmarkt.kitaortenberg@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Flohmarktteam Kita Ortenberg – der Erlös kommt der Kita zugute

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

STADT OFFENBURG

Neue Skulptur am Mühlbach

Im Juni 2025 wurde das am Mühlbach stehende Werk „Endlos“ von Werner Pokorny durch zwei weitere Skulpturen von den renommierten Künstlern Armin Göhringer und Jürgen Knubben ergänzt und damit der Skulpturenweg entlang des Mühlbachs erweitert. Aus Sicherheitsgründen wurde nun

die Skulptur von Jürgen Knubben ausgetauscht. Wegen der Nähe zum Spielplatz wurde das Werk „Große Linse“ wiederholt als Spielgerät von Kindern genutzt und dadurch zweimal beschädigt. Das neue Werk gegenüber der Villa Bauer trägt den Titel „Große Rundsäule“ und entstand im Jahr 2024. Die ca. 3,50 m hohe Arbeit zeigt eine für den Künstler typische Gestaltung. Die schlanke, nach oben wachsende Zylinderform wurde durch schräge Schnitte in fünf einzelne Teile zerlegt, welche anschließend leicht versetzt und überlappend wieder zusammengesetzt wurden. Die starre Form wird so überraschend unterbrochen und spielt mit dem Gegensatz zwischen der Leichtigkeit der Gestalt und der Schwere des Materials aus dem die Säule geschaffen ist. Die runden Formen bilden einen schönen Kontrast und fügen sich gleichzeitig harmonisch in den Dreiklang der Skulpturen entlang des Gewässers. Die Bildsprache des Bildhauers Jürgen Knubben ist klar, sie konzentriert sich auf das Wesentliche und folgt dem Prinzip der Reduktion, ohne streng zu wirken. Die Grundlage bilden geometrische Formen wie Kreise, Ellipsen, Drei-, Vier- und Vielecke, aber auch Körper wie Kugeln, Zylinder, Würfel, Quader und Pyramiden. Die Materialität ist wichtig bei allen Arbeiten von Jürgen Knubben. Die Veränderungen durch die Witterung, das wechselnde Licht geben dem korrodierenden Cortenstahl immer wieder aufs Neue eine spannende Erscheinung in Rot-, Orange- oder Brauntönen, die das Ganze dynamisch macht. Jürgen Knubben, 1955 in Rottweil geboren, ist seit 1973 als Bildhauer tätig. Seine Werke sind Teil zahlreicher öffentlicher und privater Sammlungen. Jürgen Knubben lebt und arbeitet, auch als Kurator und Kunstvermittler, in Rottweil.

MUSEUM IM RITTERHAUS OFFENBURG UND SALMEN

Klezmer-Trio Meydelech im Salmen

Freitag, 6. März, 19 Uhr

Anlässlich des Internationalen Frauentags kommt zum zweiten Mal das jiddische Trio Meydelech in den Salmen: am Freitag, 6. März, um 19 Uhr mit dem neuen Programm „Ladies' Night“. Passend zum Internationalen Frauentag feiert das Freiburger Trio musikalisch jiddische Weiblichkeit. Ob Themen wie Muttersein, Schwesterlichkeit, Liebe oder Tanz – Lucile Bailly-Gourevitch (Gesang), Tabea Popien (Blockflöte) und Noémie Berz (Piano) interpretieren traditionelle Klezmer-Klänge neu. Humorvoll und mit viel Feingefühl verbinden sie historische Perspektiven mit modernem Feminismus. Das junge deutsch-französische Trio Meydelech vertont alte und neue jiddische Lieder und Kleztermusik. Dabei geht es mal traditionell, mal unkonventionell verrückt und immer feinfühlig zu. Mit eigenen Arrangements, viel Improvisation und einem besonderen Gespür für die Verbindung von Ton und Wort bereichern die drei Musikerinnen aus Freiburg seit 2021 die kleine Szene der jiddischen Musik.

Tickets: im Vorverkauf im Salmen sowie an der Abendkasse

Mittwoch, 18.03.2026, 12.30 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Kulturpause: Nicht alle Wege führen nach Rom

Am Mittwoch, den **18.03.2026 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer 15-minütigen Kurzführung über die Römerstraßen im Kinzigtal ein. Der Offenburger Meilenstein ist einer der wichtigsten Zeugnisse zum Verständnis der Frühzeit der römischen Epoche Südwestdeutschlands. Die Inschrift bezeugt den Bau einer Straße von Argentorate, dem heutigen Straßburg, durch das Kinzigtal an die obere Donau unter dem Kaiser Vespasian. Sein amtierender Statthalter wurde für diesen Bau und die mili-

tärische Sicherung der Gebiete zwischen Rhein und Donau sogar mit einem Triumphzug in *Rom geehrt. Kostenlos*
Mit Johann Schrepp
Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an
museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Donnerstag, 19.03.2026, 15.00 – 16.30 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Amsel, Drossel, Fink und Star

Am Donnerstag, **den 19.03.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren in der Naturkundeabteilung ein. Vögel sieht und hört man draußen überall. Die Kursleiterin erklärt den Kindern, wie sie fliegen, sich ernähren, wie sie ihre Jungen aufziehen und warum manche von ihnen einmal im Jahr auf große Wanderschaft gehen. Auf spielerische Art lernen die Kinder die Lebensweise der Vögel kennen und entdecken mit Hilfe von Mikroskop und Lupe die ökologischen Zusammenhänge. Praktischer Teil: Die Kinder töpfen einen Vogel mit Federn. 5 €

Mit Margarita Galkin
Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an
museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Donnerstag, 19.03.2026, 19.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
NS-Justiz in Südbaden

Am Donnerstag, **den 19.03.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus in Kooperation mit dem Historischen Verein Offenburg e. V. zu einem Vortrag über die NS-Justiz in Südbaden mit Referent Dr. Thomas Kummle ein. Der Referent Dr. Thomas Kummle war bis zu seiner Pensionierung Präsident des Amtsgerichts Freiburg. Dort hat er eine Dauerausstellung und einen Katalog zur NS-Justiz initiiert und mit umgesetzt. Im Vortrag gewährt er am Beispiel des für ganz Südbaden zuständigen Sondergerichts Freiburg Einblicke in die Strukturen der nationalsozialistischen Justiz. In über 1000 Verfahren verhängte das Gericht strenge Strafen, auch Todesstrafen für leichte Vergehen, begangen durch sogenannte „Volksschädlinge“. Dr. Kummle geht im Vortrag auch auf Strafrechtsfälle aus Offenburg und der Region ein. Sie belegen das Unrecht, das zahlreichen Menschen durch die NS-Justiz widerfahren ist. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein Offenburg.

Eintritt 5 € / erm. 4 €
Anmeldung erbeten an 0781/82-2577 oder
museum@offenburg.de

Freitag, 20.03.2026, 19.00 Uhr
Salmen Offenburg
Podiumsgespräch Prostitution in Deutschland – Perspektivwechsel für eine menschenwürdige Politik
 Am Freitag, **den 20.03.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus in Kooperation mit dem Salmen zu einem Podiumsgespräch über die Prostitution in Deutschland ein. Prostitution in Deutschland ist legal und seit 2017 im Prostituiertenschutzgesetz geregelt. Im Sommer 2025 wurde ein Evaluationsbericht zum aktuell geltenden Prostituiertenschutzgesetz vorgelegt. Bereits im Jahr 2024 erschien der UN-Sonderbericht zu Prostitution und geschlechtsspezifischer Gewalt. Dem gesellschaftlichen Diskurs über das Thema Prostitution und Sexkauf verleiht dies neue Relevanz. Das Podiumsgespräch zu Prostitution in Deutschland möchte in einem differenzierten, offenen und sachlich geführten Austausch aufzeigen, welche Optionen für eine menschenwürdige Politik bestehen. Hierzu lässt es Fachpersonen aus Justiz, Verwaltung, Gesundheitswesen und Zivilgesellschaft zu Wort kommen. Unter der Moderation von Zarah-Louise Roth werden miteinander sprechen:

- Jörg Kuebart, Vorsitzender von Zeromacho Deutschland e.V. – Männer sagen NEIN zu Prostitution
 - Dr. Brigitte Schmid-Hagenmeyer, Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin
 - Manuela Schon, Fachreferentin lokale Umsetzung Istanbul-Konvention, kommunales Frauenreferat Wiesbaden, Autorin
 - Iris Janke, Leitende Oberstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft Offenburg
- Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter 0781/82-2701 oder salmen@offenburg.de oder unter 0781/82-2577 oder museum@offenburg.de. Veranstaltungsort: Der Salmen, Lange Straße 52, 77652 Offenburg. Diese Veranstaltung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird.

Samstag, 21.03.2026, 10.30 Uhr
Museum im Ritterhaus
Mikwe-Führung

Am Samstag, **den 21.03.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Besichtigung der Mikwe, des ehemaligen jüdischen Ritualbades in der Glaserstraße, ein. Die Offenburger Mikwe ist ein herausragendes unterirdisches Baudenkmal. Seine Bauzeit liegt vor dem Stadtbrand von 1689, der die mittelalterliche Bebauung darüber zerstörte. Nur die Mikwe überdauerte geschützt unter der Erde. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebäude errichtet, über dessen Gewölbekeller der Zugang zur Mikwe heute möglich ist. Das Bad wurde später zum Brunnen umgenutzt und der ursprüngliche Sinn geriet in Vergessenheit. In der Führung wird erklärt, wie das jüdische Ritualbad einst genutzt wurde und welche Funktionen es innerhalb der jüdischen Gemeinde erfüllte. Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße.

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de bis zum Vortag 17 Uhr.

Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen oder Paare.

Sonntag, 22.03.2026, 11.00 Uhr
Museum im Ritterhaus Offenburg
Kein Kolonialismus ohne Rassismus

Am Sonntag, **den 22.03.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einer Führung zum Thema „Kein Kolonialismus ohne Rassismus“ ein. In allen europäischen Kolonien waren Rassismus und Diskriminierungen an der Tagesordnung. Versklavung, Völkermorde und Ausbeutung resultieren aus Großmachtstreben und der Einstellung, weiße Kultur sei überlegen. Rassismus und Diskriminierung zeigten sich aber auch viel niederschwelliger. Sie waren Teil des Alltags. Die Führung in der kolonialzeitlichen Ausstellung im Museum im Ritterhaus legt den Fokus auf die deutschen Kolonien und erläutert die Zusammenhänge von Kolonialismus und Rassismus. 4 € + erm. Eintritt. Mit Susanne Leienecker-Piegsda.

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026
Das Programm im Salmen

Zum vierten Mal beteiligt sich Offenburg 2026 an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ gibt es vom 16. bis 29. März verschiedene Veranstaltungen in der Stadt, die sich mit Antisemi-

tismus, Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen. Das Programm im Salmen zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ will in diesem Jahr im Besonderen Schwarzen Menschen und ihren Erlebnissen mehr Sichtbarkeit geben und ein rassismuskritisches Bewusstsein für Machtpositionen und *weiße* Privilegien schaffen.

Ausstellung

„Was ihr nicht seht!“

14. März bis 21. April

Eröffnung: 13. März, 18 Uhr

Gemeinsam mit hunderten Schwarzen Menschen in Deutschland macht Dominik Lucha sichtbar, was oft ungesehen bleibt: „Was ihr nicht seht!“ thematisiert auf eindrückliche Weise den Alltagsrassismus, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland erleben. Seit 2020 können Schwarze Menschen auf dem Instagram-Kanal @wasihrrichtseht anonym von ihren Rassismus-Erfahrungen berichten. Die Sammlung macht deutlich, dass es um weit mehr geht als um individuelle Einzelschicksale: Rassismus ist auch ein strukturelles und institutionelles Problem! Als Ausstellung wird das Projekt auch offline nachvollziehbar und holt die Schilderungen der Menschen ganz nah und unübersehbar in unsere alltägliche Realität. Die Ausstellung wird am 13. März um 18 Uhr eröffnet. Es begrüßt Carmen Lötsch, Leiterin des Fachbereichs Kultur.

Der Eintritt in die Sonderausstellung ist während der IWgR kostenfrei. Ab dem 30. März: 2€/ 1€ erm. Im Tagesticket für den Salmen ist der Eintritt in die Sonderausstellung inbegriffen.

Vortrag

Allgegenwärtig und unsichtbar: Anti-Schwarzer Rassismus in Deutschland

Mit Forschung gegen *weiße* Privilegien und für gesellschaftliche Verantwortung

24. März, 18 Uhr

In einer Befragung des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft zu Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland, gaben drei Viertel der Teilnehmenden an, auf offener Straße rassistisch beleidigt worden zu sein. Die Ergebnisse der Studie „Rassistische Hatespeech im Alltag: Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland“ von Laura Dellagiacoma und Francesca Puhlmann machen deutlich: Schwarze Menschen in Deutschland sind in erschreckend hohem Ausmaß rassistischer Diskriminierung ausgesetzt. Rassismus ist dabei nicht nur ein interpersonelles, sondern auch ein institutionelles und strukturelles Problem. In ihrem Vortrag im Salmen stellen die beiden Forscherinnen ihre Arbeit vor und geben Einblicke in die Forschung zu Anti-Schwarzem Rassismus in Deutschland.

Tickets: 5€ / 3€ erm.

Anmeldung erbeten unter 0781/82-2701 oder salmen@offenburg.de

Film

Schwarze Adler

27. März, 20 Uhr

Der Dokumentarfilm „Schwarze Adler“ von Torsten Körner lässt Schwarze Spieler*innen der deutschen Fußballnationalmannschaft ihre persönlichen Geschichten erzählen. Welchen Weg haben sie hinter sich, bevor sie dort ankommen, wo wir ihnen zujubeln? Welche Hürden mussten sie überwinden? Sie erzählen nicht nur davon, was es bedeutet, vor Tausenden von Menschen im Stadion und vor Millionen vor den Fernsehern rassistisch angefeindet zu werden. Sie

werfen auch ein Licht darauf, wie Zuschauer, Medien und die deutsche Gesellschaft mit dem Thema Rassismus umgehen – und wie langsam sich, von heute aus betrachtet, in den letzten Jahrzehnten etwas an diesem Umgang verändert hat. Der Filmabend findet in Kooperation mit dem DJK Sportgemeinschaft Offenburg e.V. statt. *Tickets: 5€ / 3€ erm.*

STÄDTISCHE GALERIE

Am **Sonntag, den 15. März um 11 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg zum Rundgang mit der Kuratorin der aktuellen Ausstellung *fruchtig!* ein. Saftig, knackig, süß, in den schillerndsten Farben, voller Vitamine und Sonne – die Welt der Früchte beeindruckt durch ihre Vielfalt. Die Ausstellung präsentiert über 40 Werke, die allesamt ein Motiv haben: die Frucht. Die Auswahl stammt aus der Privatsammlung des Heidelberger Unternehmers Dr. Rainer Wild. Vertreten sind darin namhafte Künstlerinnen und Künstler des 20./21. Jahrhunderts, der Fokus der Auswahl für Offenburg liegt auf der zeitgenössischen Kunst in der Sammlung. Zu sehen sind Werke von u.a. Peter Anton, Fernando Botero, Francesco Clemente, Claudia Comte, Salvador Dalí, Lucian Freud, Karin Kneffel, Alicja Kwade. Beim Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und Leiterin der Galerie, Patricia Potrykus werden ausgesuchte Werke gemeinsam betrachtet. Die Besucher*innen haben die einmalige Chance, einen Einblick hinter die Kulissen der Ausstellungsvorbereitung zu bekommen. Dabei erfahren sie auch Details zu Technik, Arbeitsweise und den gesellschaftskritischen Statements der verschiedenen Künstler*innen zu dem scheinbar „leichten“ Thema.

Führung mit Patricia Potrykus

Gebühr 8 €, inkl. Eintritt

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Samstag, 14. März um 14 Uhr per Mail an galerie@offenburg.de oder per Tel. unter 0781 82 2040.

KULTURBÜRO OFFENBURG

Saatgut teilen – Vielfalt erhalten

Stadtbibliothek Offenburg eröffnet Saatgutbibliothek

Ob Obst, Gemüse oder Kräuter: Immer mehr Bibliotheken bieten heute samenfestes Saatgut zum „Ausleihen“ an. Interessierte können das Saatgut im Frühjahr kostenlos mitnehmen, anbauen, eigenes Saatgut gewinnen und davon im Herbst wieder einen Anteil zurückgeben. Damit soll unter anderem ein Beitrag zum Erhalt der Sortenvielfalt geleistet werden. Auch in der Stadtbibliothek Offenburg wird es zukünftig eine Saatgutbibliothek geben. Der Startschuss dazu fällt am **Freitag, dem 6. März um 17 Uhr** mit einer kurzen, informativen **Eröffnungsveranstaltung** in der **Regiothek** im Erdgeschoss. Malena Kimmig wird das Thema Saatgutbibliothek aus bibliothekarischer Sicht beleuchten. Petra Rumpel vom BUND hat einige Daten und Fakten im Gepäck, unter anderem auch zu den Themen Patente auf Saatgut und Gentechnik. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Danach kann Saatgut direkt mitgenommen werden. Gestartet wird zunächst mit wenigen Sorten: Paprika, Tomaten, Buschbohnen, Salatgurken und Möhren. In jedem Saatguttütchen, das kostenlos ausgegeben wird, befinden sich 5 Samen einer Sorte. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Saatgutbibliothek durch Saatgutspenden für weitere regionale und alte Sorten mit jedem Jahr größer werden wird.

Sonntag, 8. März 2026, 19:00 Uhr, Reithalle Offenburg
Das Alemannische Theater Kehl spielt die Komödie „Chaos im Bestattungshaus“ in der Reithalle

Am Sonntag, 8. März um 19 Uhr wird es in der Reithalle humorvoll und unterhaltsam: Das Alemannische Theater Kehl präsentiert die rasante, schwarze Komödie „Chaos im Bestattungshaus“ unter der Regie von Rob Doornbos. Das Bestattungshaus Speck steckt in finanziellen Nöten. Deshalb lässt sich der chronisch pessimistische Bestatter Gerd auf ein unmoralisches Angebot ein. Er ist bereit, für den Fabrikanten Udo Kemp eine Beerdigung zu inszenieren - nur dass dieser gar nicht tot ist. Der Lebemann möchte auf ungewöhnliche Weise von seiner reichen und verbitterten Frau Roswitha loskommen und dabei noch eine Menge Geld mitnehmen. Doch als plötzlich die Geliebte von Udo auftaucht, Gerds lebenslustige Frau Verona, den Gerichtsvollzieher übermäßig mit Alkohol versorgt, und dann auch noch die lebende Leiche Udo plötzlich verschwindet, droht der Plan vollends im Chaos zu versinken.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Dienstag, 10. März 2026, 10:00 Uhr und 15:00 Uhr, Reithalle Offenburg

Die Puppenparade Ortenau präsentiert das Theaterstück „Der Kontraspatz“ für Kinder ab 4 Jahren
Von Rosmarie Vogtenhuber, Theaterlandschaft e.V.

Im Rahmen der Puppenparade Ortenau wird am Dienstag, 10. März um 10 Uhr und um 15 Uhr das Theaterstück „Der Kontraspatz“ in der Reithalle aufgeführt. Die phantasievolle Geschichte für Kinder ab 4 Jahren handelt davon, wie auch in schwierigen Zeiten Ängste und Vorurteile durch die Kraft der Freundschaft, durch Zusammenhalt und nicht zuletzt durch Musik überwunden werden können. Eine kleine Maus hat sich aus Angst alleine auf den Dachboden eines alten Hauses zurückgezogen. Dort ist sie sicher. Dort tut ihr niemand etwas. Aber in einer stürmischen Gewitternacht tauchen überraschend noch zwei andere Wesen auf. Ein Frosch und ein Spatz. Alle drei kommen sie aus einer strengen Welt, die ihnen vorschreibt, was sie machen dürfen und was nicht. Und alle drei sind aus unterschiedlichen Gründen abgehauen und prallen mit ihrer Angst, ihrer Wut, ihrem Alleinsein, ihren Vorurteilen und ihrer Aufmüpfigkeit ungebremsst aufeinander. Es wird ganz schön brenzlich und wer weiß, was geschehen würde, wenn nicht unversehens noch jemand auf dem Dachboden wäre...

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag, 13. März 2026, 20:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg

Oberrhein Theaterreihe - Familie Flöz kommt mit der neuen Produktion „Hokuspokus“ in die Oberrheinhalle
Von und mit Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff und Michael Vogel

Die internationale Theatercompany Familie Flöz gastiert am Freitag, 13. März um 20 Uhr in der Oberrheinhalle. In der Produktion „Hokuspokus“ erleben die stummen Darsteller mit

ihren an sich starren Masken äußerst lebendig Alltägliches und berichten auf charmante und lebenskluge Weise von der Absurdität des menschlichen Seins. Familie Flöz zeigt neben den faszinierenden Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Ob musizierend, singend, filmend, sprechend oder Geräusche machend erschafft das Ensemble die Welt in magischen und berührenden Bildern, hintergründig und mit viel Witz. Ein Theater als Wunderkiste, die wir aufsuchen, um das Spiel von Lüge und Wahrheit zu feiern. „Schöpfung“: Aus Dunkel wurde Licht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt gemeinsame Schritte zu zweit, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens. Mit jedem Kind wachsen die Fliehkräfte und drohen die Familie zu zerreissen. Die Produktionen der Theatercompany Familie Flöz wurden bis heute in 43 Ländern gezeigt. Mit ihren archetypischen Charakteren entwickelt die Company Stücke, die sich keinem üblichen Genre zuordnen lassen, jedoch immer über Sprachgrenzen hinweg verständlich sind.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Kristina Hauff eröffnet mit Lesung und Gespräch aus „Schattengrünes Tal“ die Offenburger Literaturtage WortSpiel

Die 18. Offenburger Literaturtage starten am Dienstag, den 10. März 2026 um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Offenburg. Kristina Hauff wird ihren psychologischen Roman „Schattengrünes Tal“ vorstellen, eine sehr feinfühligte Geschichte über Familienzerwürfnisse, Geheimnisse und Betrug. Mitten im Schwarzwald liegt das Hotel »Zum alten Forsthaus«, das seine besten Tage längst hinter sich hat. Nur wenige Gäste verirren sich in das zunehmend verfallende Haus. Umso überraschender, dass sich Daniela, eine schutzbedürftig wirkende Fremde, dauerhaft einquartiert. Lisa, die erwachsene Tochter des Besitzers, nimmt sich ihrer an. Während Daniela aufblüht und sich schnell in die Dorfgemeinschaft eingliedert, wenden sich enge Vertraute von Lisa ab – zuletzt sogar ihr Ehemann. Als schließlich der Herbst Einzug hält, die Tage kälter und die Schatten im grünen Tal immer dunkler werden, beginnt Lisa zu ahnen, dass ihre Welt auseinanderzubrechen droht. Kristina Hauff wurde am Niederrhein geboren. Sie arbeitete als Pressereferentin für Fernsehserien von ARD und ZDF und am Theater. Bei hanserblau erschienen 'In blaukalter Tiefe' (2023) und 'Unter Wasser Nacht' (2021), das 2025 verfilmt wurde. Für ihren neuen Roman 'Schattengrünes Tal' erkundete Kristina Hauff die stimmungsvolle Landschaft des Schwarzwalds. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Karten zur Lesung sind im Vorverkauf für 13 Euro in der Stadtbibliothek, der Buchhandlung Roth und der Buchhandlung Akzente bzw. an der Abendkasse für 14 Euro erhältlich. Eine Kartenreservierung wird empfohlen. Informationen zu den weiteren Veranstaltungen der Offenburger Literaturtage unter www.wortspiel-offenburg.de

Samstag, 14. März 2026, 20:00 Uhr, Reithalle Offenburg
„Ohren auf Weltreise – Geschichten & Klänge aus Westafrika“ in der Reithalle Offenburg

Musikalische Lesung mit dem Duo Bassekou Kouyate & Amy Sacko und dem Autor Stefan Franzen

Am Samstag, 14. März um 20 Uhr kann man in der Reithalle einen Musik- und Leseabend mit dem malischen Duo Bas-

sekou Kouyate & Amy Sacko und dem Autor Stefan Franzen erleben. Unter dem Titel „Ohren auf Weltreise“ verspricht der Abend eine Reise durch die westafrikanische Klangwelt. Er ist „ein Genie und der lebende Beweis dafür, dass der Blues aus Mali kommt“, sagt Taj Mahal über seinen Kollegen Bassekou Kouyate. Nach 5 Alben mit seiner Band Ngoni Ba veröffentlicht der Meister des Ngoni Bassekou Kouyate nun „Djudjon“, ein Album mit seiner Frau Amy Sacko. Mit diesem landete er in den World Music Charts auf Platz 1. Das kammermusikalische Programm ist eine berührende Hommage an seine Eltern und an die Kultur der Griots (die Geschichtenerzähler und Gesellschaftskommentatoren Westafrikas). Vor dem Set des malischen Duos liest Stefan Franzen mit Klangbeispielen aus seinem Buch „Ohren auf Weltreise“. Die Zuhörer erfahren Spannendes über die Musik aus Mali, dem Senegal und Guinea, lernen herausragende Stimmen und starke Frauengestalten kennen und erfahren, wie stark die Traditionen Malis, Senegal und Guineas verflochten sind mit dem Blues der USA, Klängen aus Kuba, und den Traditionen der Gnawa aus Marokko.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Sonntag, 15. März 2026, 19:00 Uhr, Reithalle Offenburg Musik, die zum Eintauchen verlockt: Josefine Lindstrand kommt in die Reithalle

Eine Stimme, die die kristalline Klarheit skandinavischer Seen und die dunkle Mystik schwedischer Wälder wiederhallen lässt: Am Sonntag, 15. März um 19 Uhr kommt die schwedische Sängerin und Komponistin Josefine Lindstrand in die Offenburg Reithalle. Ihre Musik entführt das Publikum in die faszinierende Welt des Vocal-Jazz, geprägt von Josefine Lindstrands einzigartigem Stil aus Indiepop, Jazz und Singer Songwriter-Elementen. Nach dem hochgelobten und Grammy-nominierten Album „Mirages By the Lake“ (o-tone Music/Edel Kultur) veröffentlichte die schwedische Künstlerin Josefine Lindstrand ihr fünftes Soloalbum „For The Dreamers“. Die Songs des Albums sind eine abenteuerliche Reise durch den Kopf eines Träumers. Die Musik wurde in dem spektakulären norwegischen Studio „Ocean Sounds“ aufgenommen, in dem Josefine Lindstrand und ihre Band die 8 Stücke des Albums „For The Dreamers“ einspielten.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Dienstag, 17. März 2026, 10:00 Uhr und 15:00 Uhr, Reithalle Offenburg

Theater für Kinder in der Reithalle: „Hey, Hey, Hey Taxi!“ Die Badische Landesbühne Bruchsal entführt auf wunderliche Reisen nach dem Kinderbuch von Saša Stanišić

Am Dienstag, 17. März um 10 Uhr und um 15 Uhr wird in der Reithalle das Stück „Hey, Hey, Hey Taxi!“ nach dem Buch von Saša Stanišić aufgeführt. Große und kleine Theaterbesucher*innen werden auf eine abenteuerliche Reise durch fantasievolle Geschichten mitgenommen. Altersempfehlung ab 4 Jahren. Du steigst in ein Taxi und sitzt auf einem Hexenbesen. Denn im Taxi von Saša Stanišić gibt es viele Abenteuer zu erleben – mit Riesen, Piraten, Drachen, Zwergen. Überbordende Geschichten auf dem Weg

nach Hause, nach Hause zum Kind. Immer ist Papa weg, denkt das Kind. Wann komme ich endlich wieder heim, heim zu Dir, denkt der Papa. Also schnell ins Taxi und auf dem kürzesten Weg nach Hause! Taxis locken Geschichten an, fantastische und absurde, lustige und gefährliche Geschichten, bevölkert von Tieren, kleinen Riesen, kleptomatischen Zwergen, einem Piratenkapitän, einem Taxifahrer, der nur Odjo-Odjo sagt ... und Papa. Hey, hey, hey, Taxi! ist das erste Kinderbuch des mehrfach preisgekrönten Autors Saša Stanišić. Die Geschichten hat er für und mit seinem Sohn entwickelt.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de,
www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

67. Vorlesewettbewerb 2025/2026:

Kreisentscheide in der Stadtbibliothek Offenburg

Wer kann in Offenburg und in der Ortenau am besten vorlesen? Bei den drei Kreisentscheiden des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lasen die Sieger*innen der Schulentseide in der Stadtbibliothek Offenburg um die Wette. Mit circa 600.000 Teilnehmer*innen jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Wettbewerbe für Schüler*innen in Deutschland. Die Kreisentscheide fanden am 23.02. und 24.02.2026 in der Stadtbibliothek Offenburg statt. Insgesamt gab es drei Kreisentscheide mit drei Sieger*innen, aufgeteilt auf die einzelnen Regionen. Beim Kreisentscheid Offenburg konnte sich Johann Kurtz vom Schillergymnasium Offenburg erfolgreich durchsetzen. Den Kreisentscheid Ortenau Nord konnte Amelie Doering von der Robert-Schumann Realschule aus Achern für sich entscheiden und aus dem Kreisentscheid Ortenau Süd ging Eliza Kircher vom Clara-Schumann-Gymnasium Lahr als Siegerin hervor. Auch in diesem Jahr war das Teilnehmerfeld sehr stark und dicht beieinander. An den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise beteiligten sich bundesweit rund 7.000 Schüler*innen der 6. Klassenstufe. Die über 650 Regionalwettbewerbe organisieren Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weitere kulturelle Einrichtungen. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde sowie das Buch „Rocky Winterfeld“ von Marie Hüttner (Thienemann Verlag). Die Siegerinnen und Sieger dürfen zum nachfolgenden Entscheid fahren. Die Etappen führen von den Schulentseiden über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landessieger*innen im Juni. Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet. Er soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und sie dabei unterstützen, ihren Horizont zu weiten, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln. Auf www.vorlesewettbewerb.de/der-wettbewerb/buchempfehlungen veröffentlicht die Stiftung daher kuratierte Lesetipps zu zahlreichen Themen – auch abseits der bekannten Kinderbuchklassiker. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, die Sparda-Bank Hessen, der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. und die Sparda Bank Hamburg fördern die Entscheide auf der regionalen Ebene.



Familienkonzerte Offenburg

An
die Redaktion

März 2026
Pressemitteilung



Andreas Heideker
Hildastrasse 5
0176 / 48173991

info@familienkonzerte-offenburg.de
www.familienkonzert-offenburg.de

Klezmer Lachen, Weinen, Lebensfreude

Offenburg, MÄRZ Beim 45. Offenburger Familienkonzert dreht sich am Sonntag, 15. März um 11 Uhr und 15 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Offenburg/Ortenau alles um die mitreißenden Welt des Klezmer – einer Musik die das gesamte Spektrum menschlichen Lebens abbildet.

Kinder und Erwachsene erleben, wie Wasser aus einem Stein entspringt, wie der Fiddler auf dem Dach steht und wie Anton davon träumt, einmal reich zu sein. Dabei werden sie selbst Teil des Konzerts: es wird auch gemeinsam gesungen und getanzt. Neben so bekannten Stücken wie „Hevenu Schalom“ oder „Fiddler on the roof“ wird das Publikum entführt in die einzigartige Welt der Klezmermusik mit ihren Horas, Freylakhs, Bulgars, uvm.

Freuen Sie sich auf viel Musik, Information, Spaß und Freude gemeinsam mit Christina Weschta (Violine), Anne Hilse-Heideker (Violoncello), Nico Hutter (Klarinette), Karin Fleck (Akkordeon – Instrument des Jahres 2026) und Andreas Heideker (Gesang, Sprecher).

Die kleinen und großen Zuhörer*innen erwartet ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das Musikgenuss, Spaß, Unterhaltung und Information auf einzigartige Weise verbindet. Die Musik wird lebendig durch Geschichten, Schauspiel und Theater.

Wie in allen Familienkonzerten wird auch in diesem Konzert gelauscht, gestaunt, gesungen und gelacht.

Immer getreu dem Motto der Familienkonzerte: Konzerte auf höchstem künstlerischem Niveau von Profis für Menschen von 5 bis 105 bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

45. Offenburger Familienkonzert

Klezmer
Lachen, Weinen, Lebensfreude

Details zum Konzert:

- **Datum:** Sonntag, 15. März 2026
- **Uhrzeit:** 11:00 Uhr UND 15 Uhr
- **Ort:** Orchestersaal der Musikschule Offenburg
- **Eintritt:** Frei - Spenden sind willkommen

Christina Weschta (Violine)
Anne Hilse-Heideker (Violoncello)
Nico Hutter (Klarinette)
Karin Fleck (Akkordeon – Instrument des Jahres 2026)
Andreas Heideker (Gesang, Sprecher)

Für Presseanfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Heideker
+49 176 48173991
info@familienkonzerte-offenburg.de



Foto: ©Andreas Heideker,
zur Veröffentlichung freigegeben.

SO., 22.03.2026
10 - 12 UHR
FESTHALLE ELGERSWEIER

KAFFEE, KUCHEN + HERZHAFTES
AUCH ZUM MITNEHMEN

KINDERSACHEN FLOHMARKT
DES ELTERNBEIRATS DER KITA ELGERSWEIER

DU WILLST VERKAUFEN?

Anmeldung bis 22.02.2026
über den QR-Code

Standgebühr pro Tisch:
8 € + Kuchen/Torte oder Herzhaftes
12€ ohne Essensspende
2€ pro Kleiderstange
Großteile können auf der Bühne ausgestellt werden
Bei Rückfragen: eb.kita.elg@gmail.com

**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

Feuerwehr Offenburg
Abteilung Elgersweier

TERMIN vormerken:



PFLANZEN-Tauschmarkt



mit Dorfhock am
So., 29.03.26 ab 11 Uhr
am Feuerwehrhaus Elgersweier

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

*Jetzt schon beim Frühjahrsputz im Garten daran denken:
Pflanzen nicht wegwerfen, sondern mitbringen!*

Nähere Infos bei Marion Sieber,
Telefon: 20550082 oder im Internet unter
www.feuerwehr-elgersweier.de

was dem Künstler sCULTO alias Andreas Fahr gerade für den Ausdruck des fertigen Druckes ins Auge springt.

Eine der ältesten Drucktechniken spielt auch in der zeitgenössischen Grafik eine wichtige Rolle. 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Dazu organisiert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. jährlich den TAG DER DRUCKKUNST. Bundesweit beteiligen sich daran zahlreiche Künstler und Künstlerinnen mit über 300 lokalen Ausstellungen und Veranstaltungen.

In Offenburg können Sie sCULTO dabei über die Schulter schauen, wie individuelle Unikatdrucke entstehen.

Dieses Jahr im Fokus:

Holzschnitte auf Abdrucken von frisch eingefärbten Platten – hergestellt im Handdruckverfahren.

Sein Credo: Drucken ist unendlich vielfältig und offenbart ständig neue Variationen.

Das ATELIER sCULTO ist zugleich Werkschau unterschiedlichster Drucktechniken.

ATELIER sCULTO

In den Gänsäckern 49, 77656 Offenburg

Samstag 14.03.2026, 13 bis 18 Uhr

Sonntag 15.03.2026, 13 bis 18 Uhr

BENEFIZLESUNG MIT LYDIA BARZYK IN OFFENBURG

Wie gut kennen wir die Menschen, die uns am nächsten stehen? Mit dieser zentralen Frage eröffnet die 33-jährige Autorin Lydia Barzyk aus Kehl ihren Psychothriller „Die andere Seite“, erschienen im Pink Voss Verlag.

Am **Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr** ist die Juristin im Schillersaal Offenburg zu Gast. Die Lesung findet im Rahmen einer Benefizveranstaltung des Zonta-Club Offenburg-Ortenau statt.

In ihrem Thriller zeichnet Barzyk das Bild einer scheinbar perfekten Welt, hinter deren Fassade sich menschliche Abgründe, alte Rivalitäten und gefährliche Geheimnisse verbergen. Mit psychologischer Raffinesse und feinem Gespür für Spannung entwickelt sie eine Geschichte über Macht, Manipulation und die dunklen Seiten zwischenmenschlicher Beziehungen.

Die Benefizlesung verbindet literarische Hochspannung mit gesellschaftlichem Engagement: Der Erlös des Abends kommt sozialen Projekten in der Region zugute.

Ein spannender Literaturabend für alle Freunde anspruchsvoller Spannung.

TICKETS: VVK bei der Parfümerie Weber in Offenburg. Abendkasse. <https://benefizlesungzonta.eventbrite.de/>

LANDFRAUENVEREIN DURBACH, OFFENBURG / LAND, HOHBERG, SCHUTTERWALD

Bitte um Beachtung!!!

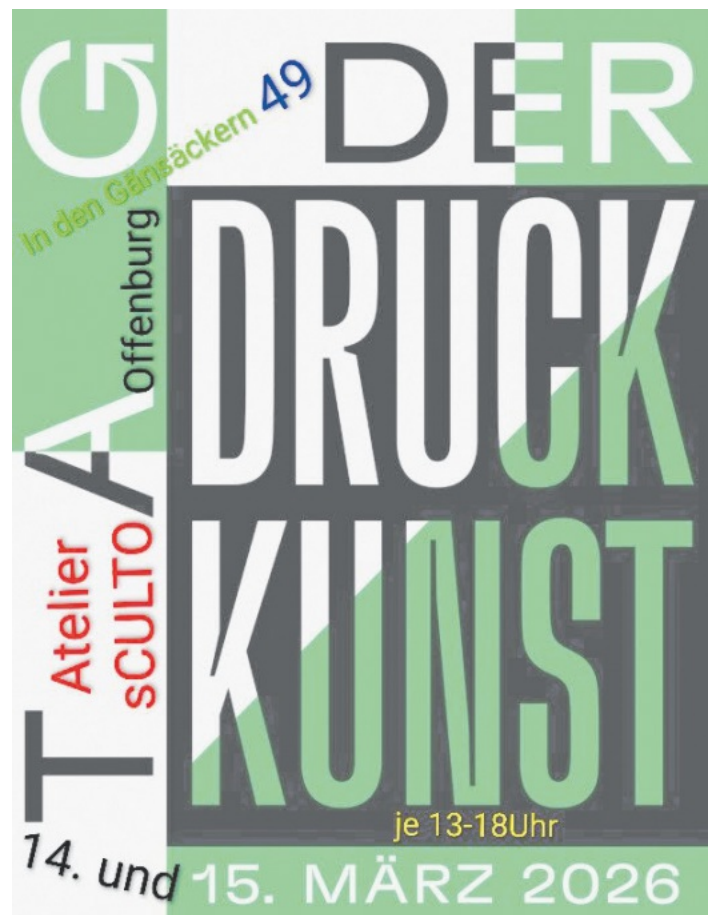
Der Vortrag, „Die letzte Hilfe“ am 09. März muss kurzfristig abgesagt werden.

BUNDESVERBAND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER E.V.

TAGe DER DRUCKKUNST | Hand Druck | live im ATELIER sCULTO

**By sCULTO alias Andreas Fahr
vom Druckstock zum fertigen Werk**

Als Druckstock für Hochdruck kann ein Holzschnitt oder ein Objekt, ja sogar ein Stück Papier dienen. Genommen wird,



KIWANIS-CLUB OFFENBURG

Kiwanis-Club Offenburg lädt ein zum Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ – die Benefizveranstaltung findet erstmals in der Aula des Oken-Gymnasiums statt

Offenburg – Junge Talente der Musikschule Offenburg, die beim Regionalscheid „Jugend musiziert“ herausragende Erfolge erzielt haben, präsentieren am Sonntag, 8. März

2026, um 11 Uhr in der Aula des Oken-Gymnasiums (Vogesenstraße 10) ihr Programm für den Landeswettbewerb. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Das Benefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Musikschule Offenburg und des Kiwanis-Clubs. Kiwanis Offenburg möchte damit junge Talente sichtbar machen und Familien sowie Musikfreundinnen und Musikfreunde herzlich zu einer „musikalischen Reise“ durch verschiedene Genres und einen besonderen Vormittag einladen.

Kiwanis ist ein Service-Club, der sich ehrenamtlich engagiert und lokale Projekte und Kooperationen unterstützt, die Kindern und Jugendlichen Bildung, Teilhabe und gute Entwicklungschancen bieten. Der aktuelle Wettbewerbserfolg unterstreicht erneut die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung an der Musikschule Offenburg.

BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND

Vortrag: Licht im Überfluss - die Kehrseite der nächtlichen Beleuchtung

Beleuchtung im Außenbereich ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Die Dunkelheit wird dadurch immer ungewohnter und deshalb von manchen bereits als Bedrohung wahrgenommen. Doch der zunehmende Mangel an Dunkelheit bringt den Tag- und Nachtrhythmus vieler Organismen durcheinander und erschwert auch die Orientierung nachtaktiver Tiere. Frau Leinert vom Regierungspräsidium Freiburg erklärt am Beispiel von Insekten und insbesondere Fledermäusen, welche negativen Einflüsse Kunstlicht hat, wie Straßenlampen und Außenbeleuchtungen zu regelrechten Lichtfallen werden oder die nächtliche Jagd beeinträchtigen. Sie stellt vor, wie einige Kommunen im Rahmen des Sonderprogramms für biologische Vielfalt die Lichtauswirkungen auf lokale Fledermaus-Populationen gezielt reduziert haben. Außerdem klärt sie darüber auf, wie Kommunen, Unternehmen und Bürger insgesamt zur Reduzierung der Lichtverschmutzung beitragen können. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. März 2026 um 19 Uhr im Saal (Raum 102) der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des BUND-Umweltzentrums Ortenau mit dem NABU, dem Weltladen und der VHS Offenburg.

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB (ADFC)

Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere geführten Radtouren für 2026 sind nun online

Der ADFC Ortenau/Offenburg/Kehl präsentiert auch für das Jahr 2026 wieder ein vielfältiges und spannendes Radtourenprogramm – ideal für alle Fahrradbegeisterten, egal ob Einsteiger oder erfahrene Radfahrer. Unser geführten Radtouren führen ins benachbarte Frankreich, in den Schwarzwald, in die Weinberge sowie ins wunderschöne Rheintal. Auch eine dreitägige MTB-Tour in den Südschwarzwald ist im Angebot. Auch die beliebten Genussradtouren und die speziell für Zugewogene konzipierten Neubürgertouren sind wieder Teil des Programms.

Alle Touren sind ab sofort auf der Webseite des ADFC Offenburg unter www.offenburg.adfc.de verfügbar. Die Teilnahme steht sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen – seien Sie dabei und erleben Sie die Ortenau auf zwei Rädern!

Samstag, 7. März 2026: Fahrradcodierung beim Offenburger Radmarkt

Schutz vor Fahrraddiebstahl durch Codierung auf dem Offenburger Radmarkt vom Radsportverein.

Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.

Die Codierung eines Fahrrades kostet 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder. Anhänger etc. werden kostenfrei mitcodiert. Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag mitbringen: www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/

Wann: 12:00 - 14:00 Uhr

Ort: Eichendorff-Schulturnhalle, Königsberger Weg 6, 77656 Offenburg

Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage.

Samstag, 28. März 2026: Fahrradsicherheitstraining - mit Anmeldung

Verkehrssicherheit ist für viele Radfahrende das wichtigste Kriterium für guten Radverkehr.

Während der Ausbau der Infrastruktur Zeit braucht, kann jede*r Radfahrende sofort etwas für die eigene Sicherheit tun: Die Radspaß-Fahrsicherheitstrainings des ADFC helfen, sicherer und souveräner im Straßenverkehr unterwegs zu sein – egal ob auf dem klassischen Fahrrad oder auf dem Pedelec. Teilnehmende lernen besser zu bremsen, vorausschauend zu fahren und in kritischen Situationen ruhig zu reagieren.

Wann: 13:30 - 17:00 Uhr

Ort: Pausenhof des Okegymnasiums, Vogesenstraße 10, 77652 Offenburg

Trainerin: Renate Kohlund

Anmeldung erforderlich über unsere Homepage.

Kosten: 38 € pro Person

Weitere Informationen:

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch in unserer Geschäftsstelle:

ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität. Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Telefon: 0781 97022750. Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing). Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

KUNSTVORTRAG ENTFÜHRT INS VENEDIG DER GROSSEN MEISTER

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Montag, 16. März 2026, zu einem Kunstvortrag über die „Venezianische Schule“ ein. Von 15.00 bis 16.45 Uhr entführt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld die Besucher in die Lagunenstadt und beleuchtet einen der einflussreichsten Malstile der europäischen Kunstgeschichte. Die Veranstaltung findet im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 in Offenburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Interessierte können direkt erscheinen. Weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

GRUNDBILDUNGSZENTRUM ORTENAU

261 703032 Heimat-Rezepte: Mitmachen – Lernen – Kochen

Jeweils freitags, ab 13.03.2026, 14 – 17 Uhr, 5 Termine. Im GBZ-Ortenau, Unionrampe 4 A

Von der Herkunft erzählen

Wir verbinden das Thema Essen mit dem Thema Heimat. Bei welchem Essen denken Sie: "Das ist für mich Heimat."? Wir suchen Rezepte und schreiben dazu ein paar Sätze zu "Ihrer Heimat".

„Heimat-Rezepte“ ist ein Mitmach-Kochbuch im Internet.

Es ist für alle Menschen gedacht, die nicht so gut lesen und schreiben können. Es geht dabei um das Thema Heimat. Was bedeutet Heimat für uns? Es ist natürlich der Ort, an dem wir geboren sind. Die Eltern, die Geschwister. Heimat ist auch eine Landschaft, bestimmte Feste oder Erlebnisse, an die wir uns erinnern. Und es ist das Essen, das wir aus der Kindheit kennen.

FILMGESPRÄCH: DIE HOLLÄNDISCHE KÜSTE IM KLIMAWANDEL

Am Dienstag, 10. März, zeigt das Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit (ONN) im Rahmen der Filmgesprächsreihe in der VHS die Dokumentation „Kampf gegen das Meer – Holland bald unter Wasser?“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Raum 101 (Seminarraum). Der Film selbst dauert ca. 50 Minuten. Klimaschutzmanagerin Bernadette Kurte und Petra Rumpel, Geschäftsführerin des BUND Umweltzentrum Ortenau, führen kurz in die Thematik ein und moderieren das anschließende Filmgespräch. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Film zeigt, wie die Niederlande gegen zunehmende Fluten kämpfen. Ein Viertel der Niederlande liegt unter dem Meeresspiegel. Seit jeher versuchen die Niederländer, ihr Land mit Deichen, Dämmen und Pumpwerken vor dem Eindringen des Meeres und Sturmfluten zu retten – bislang mit Erfolg. Der Meeresspiegel steigt jedoch dramatisch an. Entsprechend reichen die traditionellen Methoden der Flutkontrolle nicht mehr aus. Bereits jetzt wurde ein Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche aufgegeben und anderen Funktionen zugeführt. In Zeiten des Klimawandels sind neue Ideen für Schutzmaßnahmen und ein Miteinander mit der Natur erforderlich. Der Film veranschaulicht, wie sich die Menschen bereits jetzt auf die kommenden Probleme einstellen und wie man sich bemüht, den gewaltigen Veränderungen rechtzeitig zu begegnen.

WAHLEN

LETZTER CDU-INFOSTAND MIT SCHEBESTA, STUMPP UND ROTHENBERGER AM SAMSTAG 7.3.

Der letzte Infostand der Offenburger CDU zur Landtagswahl und zum Bürgerentscheid findet am kommenden Samstag statt. Es gibt aktuelle Informationen sowohl zur Landtagswahl als auch zum Bürgerentscheid. Der Infostand findet von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Vögeldrehfiguren statt. Beim letzten Infostand der Offenburger CDU zur Landtagswahl und zum Bürgerentscheid am kommenden Samstag 7. März wird von 8:30 Uhr bis ca 10:00 Uhr der Offenburger CDU-Landtagsabgeordnete und -kandidat Volker Schebesta zusammen mit Christina Stumpp MdB, stellvertretende CDU-Generalsekretärin und Leiterin CDU-Kommunalbüro, vor

Ort sein. Im Anschluss ab 10:00 Uhr bis ca 12:00 Uhr ist der Offenburger Bundestagsabgeordnete Johannes Rothenberger am Infostand. Es gibt aktuelle Informationen sowohl zur Landtagswahl als auch zum Bürgerentscheid. Der Infostand findet von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Vögeldrehfiguren statt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Chorkonzert am Palmsonntag

Am Sonntag, den 29. März, hören Sie um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Offenburg den Figuralchor mit dem „Stabat Mater“ von Joseph Haydn und J. S. Bachs Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis.“

Unter der bewährten Gesamtleitung von Werner Pfaff singen und musizieren neben dem Chor die Solisten Katrin Müller (Sopran), Luzia Ernst (Alt), Bernhard Gärtner (Tenor) und Christian Noel Bauer (Bass) und die Philharmonie am Forum.

Haydns „Stabat Mater“

Dem „Stabat Mater“, (auf Deutsch „Es stand die Mutter schmerzerfüllt“) liegt ein Gedicht aus dem 13. Jahrhundert zugrunde. Viele Komponisten waren davon ergriffen und vertonten es.

„Lass mich wahrhaftig mit dir weinen!“ wird um Teilhaben an dem Schmerz der Mutter Jesu gebeten. Das „Stabat Mater“ endet mit der Hoffnung auf das Paradies. Haydns Vertonung wurde am Karfreitag in 1767 uraufgeführt und erfreute sich sofort außerordentlicher Beliebtheit.

„Ich hatte viel Bekümmernis“ von Bach

Die Bachkantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ schließt sich dem Thema an. Sie wurde erstmals in 1714 in Weimar aufgeführt. Voller emotionaler Tiefe spannt sich ein Bogen über Leid und Trauer bis hin zu Trost und Vertrauen. In dieser meisterhaften Komposition Bachs erlebt man seine Musik in all seinen schillernden Farben.

Der bekannte norwegische Dichter Tomas Espedal schreibt: „Bachs Musik bringt mich häufig zum Weinen und immer dazu, mich zu bedanken, ich weiß nicht, bei wem. Ich bin in Bachs Musik zu Hause, nicht in einem Haus, nicht in einer Wohnung, ich fühle mich im Innern dieser Musik geborgen.“

Karten

Karten: im Vorverkauf 22 € / Abendkasse 25 € / reduziert 15 €. Vorverkauf ab dem 14. März: Sparkasse OG, Buchhandlung Akzente, oder ab 01.03.2026 online über Eventim.

www.figuralchoroffenburg.de



Foto: Andree Steinke



BENEFIZKONZERT [UN:] ERHÖRT

Leitung: **Petra Rosenberg-Dufner**

21.03.2026

— 19 UHR

**HERZ-JESU KIRCHE
RAMMERSWEIER**



Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau

Benefizkonzert zugunsten
des Kinder- und
Familienhospizdienst
Ortenau e.V.

Eintritt frei,
Spenden erbeten.



Pfarr- und Wallfahrtskirche
Offenburg-Weingarten

Freitag, 06. März

Weltgebetstag

19:00 Zell-Weierbach

Ökumenischer Gottes-
dienst zum Weltgebets-
tag der Gemeinden Herz
Jesu,
Weingarten und ev. Jo-
hannes-Brenz-Gemeinde
im Gemeindezentrum
Weingarten

Samstag, 07. März

Vorabend zum 3. Fastensonntag

18:30 Ebersweier

18:30 OG - Klosterkirche
U.L.F.

Eucharistiefeier (SM)
Eucharistiefeier (GB)
Fastenreihe -
Bedeutung der Taufe-
neuerung in der Oster-
nacht

Sonntag, 08. März

3. Fastensonntag

09:00 Durbach

10:45 OG - Hl. Kreuz Kirche

10:45 Rammersweier

18:30 OG - Hl. Dreifaltigkeit
Kirche

Eucharistiefeier (MF)
Eucharistiefeier (MF)
Eucharistiefeier (JJ)
Eucharistiefeier (JJ)

Montag, 09. März

18:30 OG - Klosterkirche U.L.F. Eucharistiefeier (KK)

Dienstag, 10. März

09:00 OG - Hl. Kreuz Kirche

Eucharistiefeier (GB)
-Marktmesse -
Fastengottesdienst
mit Sonderkollekte

Mittwoch, 11. März

18:30 OG - Klosterkirche U.L.F. Eucharistiefeier (MF)

Donnerstag, 12. März

18:30 Durbach

Eucharistiefeier (KK)

18:30 OG -

Hl. Dreifaltigkeit Kirche

Eucharistiefeier (EM)

Freitag, 13. März

18:30 Weingartenkirche

Eucharistiefeier (MF)

Samstag, 14. März

18:30 OG - Klosterkirche U.L.F.

Eucharistiefeier (GB)

Fastenreihe -

Die biblischen Lesungen
der Osternacht

18:30 Rammersweier

Eucharistiefeier (ES)

Sonntag, 15. März

4. Fastensonntag - Laetare

10:00 Durbach

Wortgottesfeier -
Gedenkgottesdienst für
die verstorbenen Mitglie-
der der Trachtenkapelle
Durbach

10:45 OG - Hl. Kreuz Kirche

Eucharistiefeier (SM)

10:45 Weingartenkirche

Eucharistiefeier (KK)

anschließend
Gemeindeversammlung

18:00 OG - Hl. Kreuz Kirche

Bußfeier

18:30 OG - Hl. Dreifaltigkeit
Kirche

Eucharistiefeier (MF)

Namenslegende: **SM**: Pfarrer Dr. Stefan Meisert, **KK**: Pfarrer
Karlheinz Kläger, **EM**: Pfarrer Eberhard Murzko, **TS**: Pfarrer
Thomas Schwarz, **MF**: Vikar Matthias Friemel, **GB**: Pfarrer i.
R. Gerhard Bernauer, **KT**: Pfarrer i. R. Klaus Tonka, **JA**: Pater
Jegani Amirtharajan, **ES**: Pfarrer Erwin Schmidt, **RR**: Pfar-
rer Roland Rettenmaier, **JJ**: Pater Justine Jose, **SMA**: Pfarrer
Sebastian Marcolini, **AB**: Pfarrer Alois Balint, **JK**: Pater Josef
Korattiyil

Weltgebetstag, Freitag, 6. März 2026



„Rest fort heWeary“
Gift Amarachi Ottah

Weltgebetstag, Freitag, 6. März 2026

„Rest fort heWeary“

Gift Amarachi Ottah

**Weltgebetstag Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr Pfarr-
zentrum Weingarten in ZellWeierbach, Franz-Schmidt-
Strasse 36**

Nigeria 2026 – „Kommt! Bringt eure Last.“

Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land in Afrika- vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Nigeria ist facettenreich: ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland mit boomender Film -und Musikindustrie, das gleichzeitig von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, gewaltsamen Konflikten, politischer Instabilität, Armut und Perspektivlosigkeit geprägt ist- zugespitzt durch den Klimawandel. Trotz der großen Herausforderungen bewahren viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Am **6. März 2026** sind wir alle eingeladen zum **Weltgebets-tag** mit dem Titel "Kommt! Bringt euere Lasten mit." (Matt-häus 11, 28-30). Gemeinsam mit Christeninnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum, Gebet und zur Hoffnung. In ökumenischer Gemeinschaft mit Pfarrei Weingarten, Herz Jesu Rammersweier, St. Heinrich Durbach, Ebersweier und Ev. Johannes-Brenz Gemeinde, laden wir alle ganz herzlich, zum Mitfeiern, Mitbeten und Mitsingen am **Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr** in das **Pfarrzentrum Weingarten in Zell-Weierbach, Franz-Schmidt-Strasse 36**, ein.

Die Kollekte in dieser Wort-Gottes-Feier ist unser Beitrag zum betenden Handeln. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Für das Ökumenisches Vorbereitungsteam
Anneliese Streck



Johannes-Brenz-Gemeinde

Offenburg-Rammersweier

FREITAG, 06.03. WELTGEBETSTAG

19:00 Uhr Frauen aus Nigeria laden herzlich ein "Kommt! Bringt eure Last." In ökum. Gem. mit den Pfarreien Weingarten, Herz Jesu, St. Heinrich und der Ev. Joh.-Brenz-Gemeinde laden wir ein ins Pfarrzentrum Weingarten, Franz-Schmidt-Straße 36, Zell-Weierbach.

SAMSTAG, 07.03.

17 – 19 Uhr TEENIETREFF in Johannes-Brenz (Pfrin. E. Ahrnke)

SONNTAG, 08.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. D. Ahrnke).

DONNERSTAG, 12.03. MEDITATIONSABEND

19:30 Uhr in Joh.-Brenz-Gemeinde: Wo die Seele atmen kann. Ökumenischer Meditationsabend in der Fastenzeit mit Birgit Kurzbach (Gemeinderferentin Dreifaltigkeit), Maria Möller und Pfrin. Katrin Bessler-Koch.

SONNTAG, 15.03.

Gottesdienste jeweils um 10:00 Uhr:

- Erlöser: (Pfrin. E. Ahrnke) mit Gospelchor.
 - Stadtkirche (Pfr. Kühlewein-Roloff) mit Taufe.
- KEIN Gottesdienst in Johannes-Brenz.

DIENSTAG, 17.03.

19:30 Uhr Taizégebet mit Bruno Litterst

DONNERSTAG, 19.03. MEDITATIONSABEND

19:30 Uhr in Joh.-Brenz-Gemeinde: Wo die Seele atmen kann. Ökumenischer Meditationsabend in der Fastenzeit mit Birgit Kurzbach (Gemeinderferentin Dreifaltigkeit), Maria Möller und Pfrin. Katrin Bessler-Koch.

FREITAG, 20.03.

19:30 Uhr Konfi-GinF (Gottesdienst in neuer Form) (Pfr. D. Ahrnke), mitgestaltet von unseren Konfirmand*innen.

SONNTAG, 22.03.

Gottesdienste jeweils um 10:00 Uhr:

- Christus: (Diakonin Schmidt-Geiger) mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee.
 - Erlöser: (Pfrin. T. Schäfer) mit Taufe.
 - Lukas: (n.n.)
 - Stadtkirche: (Pfr. Kühlewein-Roloff) mit Konfirmand*innen.
- KEIN Gottesdienst in Johannes-Brenz.

DONNERSTAG, 26.03. MEDITATIONSABEND

19:30 Uhr in Joh.-Brenz-Gemeinde: Wo die Seele atmen kann. Ökumenischer Meditationsabend in der Fastenzeit mit Birgit Kurzbach (Gemeinderferentin Dreifaltigkeit), Maria Möller und Pfrin. Katrin Bessler-Koch.

SAMSTAG, 28.03. KiBiTa

10:00 Uhr Kinderbibeltag in der Auferstehungskirche (Pfrinnen. E. Ahrnke + T. Schäfer).

SONNTAG, 29.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. D. Ahrnke)

Alle Informationen ganz aktuell unter: evangelisch-in-offenburg.de Unser Kanal ist erreichbar unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSmygyM7-Fsg>

von

Zell-Weierbach



für

Zell-Weierbach



**Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar
Service**

**Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510**

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak



tesa
Werk Offenburg

**TECHNIK IST
VOLL DEIN DING?**

Das tesa Werk Offenburg bietet super Optionen,
um erfolgreich ins Berufsleben zu starten:
Schülerpraktikum, Ausbildung oder duales Studium –
Jetzt bewerben!



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

Dein Praktikum bei **KRATZER**

PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.



Dauer: 1 Woche

Bewerbung an:
ausbildung@kratzer.de

Für die Berufe

- Industriemechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Auch in
den Ferien
möglich.

Hier ganz einfach
online bewerben!



Deine Ausbildung bei

KRATZER

Infos vorab
AZUBI
TOUR
azubitour.kratzer.de



WO KARRIEREN BEGINNEN.

Deine Ausbildung bei Kratzer.

Wir bieten dir:

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
 - Sehr familiäre Atmosphäre
 - Neue Lehrwerkstatt
 - Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
 - Azubigehalt: 1.290 - 1.550 €
 - Eigenes iPad
 - Sehr hohe Übernahmequote
 - Gewinnbeteiligung
 - Eine Vielzahl an Weiterbildungs-
möglichkeiten
- Und vieles mehr...

Für 2026 bieten wir freie
Ausbildungsplätze als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
- **FACHINFORMATIKER SYSTEM-
INTEGRATION** (m/w/d)

Hier ganz einfach
online bewerben!



Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html



– Wir sind Deine Zukunft!



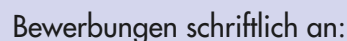
Foto: shutterstock.com / liirek



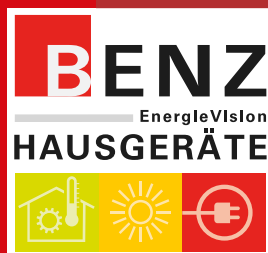
**BEWIRB
DICH
JETZT!**

STAHLBETONBAUER UND MAURER (M/W/D)

RITTER-BAU GMBH | Am Ziegelplatz 17 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 60578-0 | Fax 0781 60578-99 | info@ritter-bau.de



Im unteren Angel 31 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 68 50 - 0
Fax 07 81 / 9 68 68 50 - 20
www.hils-ambh.de

Miele

www.benz-hausgeraete.de

ZUKUNFTSSICHER
INNOVATIV
BEWEGEND



TGO Die
Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de



genau deins.

45,- € im Monat



Mit dem **D-Ticket JugendBW** für nur **45,- € im Monat** im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak



UNSERE AUSBILDUNGSSTANDORTE

📍 Oberkirch 📍 Kehl 📍 Willstätt

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Bachelor of Engineering – Sustainable Science and Technology
- Bachelor of Science – IT Cyber Security
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Papiertechnologe

WIR BIETEN DIR

- Familiengeführtes Unternehmen
- unbefristete Übernahme
- Erfolgsbeteiligung, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Vollzeit-Ausbilder



Hier geht es zu den
Ausbildungsberufen



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

WeberHaus
DIE ZUKUNFT LEBEN

Starte jetzt deine **Ausbildung!**
weberhaus.de/azubi

HAUSSACHE
GLÜCKLICH!

Die Bildungsmesse Nr. 1 in Süddeutschland

25 JAHRE
**BERUFS
INFO
MESSE**

TRÄUMEN. FINDEN. STARTEN.

Da geh ich hin!

Messe
Offenburg-
Ortenau

17. + 18. April
MESSE OFFENBURG
www.berufsinfomesse.de

Wir bilden aus ★

**KAUFLEUTE IM
GESUNDHEITSWESEN**
(W/M/D)

**MEDIZINISCHE
FACHANGESTELLTE**
(W/M/D)

Die vollständige
Stellenausschreibung
findest du hier:

**Deine Zukunft
in der Reha**

50 Jahre
MEDICLIN
STAUFENBURG KLINIK



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.03. Alles für die Gesundheit

Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr

20.03. Start in die Gartensaison

Anzeigenschluss, 16.03. 12 Uhr

27.03. Weinbau – moderne Land- u. Forstwirtschaft

Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

27.03. Gut versichert – fragen Sie uns!

Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen



www.anb-reiff.de

Nachrichtenblatt Zell-Weierbach		2-spaltig / 100 mm hoch
2-spaltig / 20 mm hoch	16,40 €	82,- €
2-spaltig / 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig / 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig / 50 mm hoch	41,- €	Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeigenhöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
		2-spaltig / 60 mm hoch
1-spaltig / 35 mm hoch	14,35 €	49,20 €
3-spaltig / 35 mm hoch	43,05 €	

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
Anzeigen: Silke Wickert

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 504-14 52

 silke.wickert@reiff.de

 07 81 / 504-14 65

 anb.anzeigen@reiff.de

Volksstamm in Südafrika		Kult-handlung		brauchbar, fähig		Hafenstadt im Süden Perus	bläuliches Auto-licht		Staat in Europa (Abk.)		Nordstaat der USA	Großaffe	Berg bei Innsbruck (Tirol)		franz. Departement-hptst.	ein Olympia-komitee (Abk.)	Abk.: Knoten
									Unternehmensversorgung								
ein Herrenanzug		Gewaltherrschaft		Leid					kaufm.: auf Rechnung		König der Elfen						
Atelier							Torwart (engl.)		Jäger-rucksack				Zugmaschine (Kw.)				Bild von da Vinci (... Lisa')
				nicht innen		geizig								Firmenzeichen, Schriftzug		unfrei	
Papierzählmaß	relig. Lehrer i. Hinduismus		kleine Gewässer-bucht				langer Feder-schal				kaufm.: zum Nennwert		Kinderbau-stein				
Bierproduktionsbetrieb								franzö-sische Königs-anrede		Gabe an Arme							
Männername						ein Schiff chartern	Schulter-schal						Schreibflüssig-keiten		Fidschi-Insel		
			israel. Politikerin, † (Golda)		Fremd-wortteil: Sonne					diesig		Soja-produkt					Anti-transpi-rant (Kw.)
süd-franz. Departement		Gutsver-walter im MA.					Schiffs-eigner		mobiler Routen-planer (Kw.)					ein dt. Geheimdienst (Abk.)			
europäische Hauptstadt					versteckt auf je-manden warten		Empfeh-lung, Auskunft								englisch: Bohne		
überraschend		Ballett-schüler (Mz.)		Trauben-ernte				dt. Hoch-schul-reife (Kw.)				Gefühl		indi-scher Sing-vogel			
									sudane-sischer Volks-stamm		eigenes Tun be-dauern						Poet, Erzähler
Schiffstau	Waren-aufkleber		jetzt, in diesem Moment			Ent-decker Sibiriens, † 1741	Meeres-nymphen							Atom-abart		jorda-nische Münze	
				schäd-l. Stoff in Tabak-waren		Gehalt				brei-förmige Speise			Kurzmit-teilung (Kw.)				
Fernsehen (Abk.)			Domstadt an der Mosel					kleine Früchte		Ader-schlag					Pferde-zuruf: Los!		
						Name dreier Päpste	fossiler Brenn-stoff										
gegen Geld leihen			achtbar		Stellver-treter (Kw.)				hoher türki-scher Titel				kalter Wind an der Adria			Geliebte Petrar-cas	
US-Bundesstaat	Ent-decker von Neuem									Fleisch-kloß, Frika-delle		dt. Autor, † 1985 (Nobel-preis)					
				Elektro-kardio-gramm (Abk.)			Vorname des Sängers Kollo		Jazzstil der 1940er-Jahre						US-Filmstar, † 1962		
					bulg. Re-gisseur, † („Kuhle Wampe“)		bunte Tanz-show					herbe Limo-nade		Frucht-brei			
ein Unwetter	Adels-titel	glühendes Vulkan-gestein		Sprecher des diplom. Korps					fester Moor-grund		dt. TV-Krimi-Klassiker						
Überzug auf Tonwaren							arabi-scher Wüsten-brunnen		veraltet: deren				germa-nische Götter-botin				Invest-ment-fond
				int. Kfz-K. Grie-chen-land		mit Ideen unter-stützen							Abk.: Musi-kalien-handel	längster Fluss Italiens		Abk.: Rhein-land-Pfalz	
süd-deutsch: Straßenbahn			asiati-sche Stein-wüste				eh. Raum-maß für Schiffe (Abk.)				Einfuhr von Gütern						
Teil des Flugzeugs								Lebe-wesen									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU

**Und mit welcher Anzeige wecken Sie
Ihre Kunden aus dem Winterschlaf?**



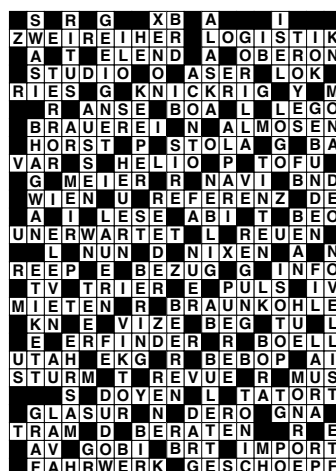
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de

Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch

Hospizverein
Offenburg e.V.



LEBENSFREUDE

-R_i reiff an

Ihr lokaler Werbe- partner

**für Handel,
Handwerk
und Gewerbe.**

Informationsträger **NR.1**

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Vom Osterhasen empfohlen!

- Profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf bo.de

IHR OSTERGESCHENK*: 150 € Bargeldprämie!



E-Paper lesen, 150 € geschenkt.*

Jetzt Oster-Paket bestellen für nur 37,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolauzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 9.3. und 15.4.2026. Angebot gültig bis 8.4.2026. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2026.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

🔗 mittelbadische.de/ostern2026

Alles Wichtige aus deiner Region.

News, Veranstaltungen und Services – persönlich für dich zusammengestellt.

bo-app.de



... scannen und dabei sein





Stellenmarkt

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER FINANZBUCHHALTUNG (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung
unseres Teams in Kehl gesucht

Hier geht es zum genauen
Aufgaben- / Anforderungsprofil:
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



www.rkw-kehl.de

NATÜRLICH UND REGIONAL

Raiffeisen

Kraftfutterwerk Kehl

Anzeigen
schluss
nicht
verpassen!

Dienstag
16 Uhr



Veranstaltungs
Tipps

Save the date
18. April | 19 Uhr

EUROVISION

Die schönsten Songs
aus 70 Jahren



Immobilien

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



Die Moser Industrie Elektronik GmbH plant und baut
seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für
Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Software-
entwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)

in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)

in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrie Elektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

1		3				2	5	
		2	3			1		
	9				5			
7	8			5			4	2
			7		1			
9	4			8			7	1
			5				8	
		9			8	6		
	7	8				9		4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Fenstertauschen
lohnt sich
15 % Förderung

**Jetzt Termin
notieren!**

40 Jahre Fachbetrieb



**Fensterbau
Brettschneider GmbH**



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
28.2. – 28.3. 2026** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Wir haben uns spezialisiert

auf Qualität



Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85

AUTO
SERVICE

Eckstein

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- Reifen u. Räder Service
- Klima Service

Seit
20
Jahren!

**CITY
AUTO
SERVICE**
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg

Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

1	6	3	8	9	4	2	5	7
4	5	2	3	6	7	1	9	8
8	9	7	1	2	5	4	3	6
7	8	1	9	5	6	3	4	2
2	3	5	7	4	1	8	6	9
9	4	6	2	8	3	5	7	1
6	2	4	5	1	9	7	8	3
3	1	9	4	7	8	6	2	5
5	7	8	6	3	2	9	1	4



Angebot 05.03. – 07.03.2026

Rinderhüftsteak,
auch gewürzt 100g **3,40 €**

Schweinehalssteak 100g **1,58 €**

Paprikasalami 100g **2,99 €**

Käseknacker 100g **1,70 €**

Talstraße 2 • 77770 Durbach • Tel. 07 81 / 4 23 46

07 81 - 96 75 75 75



Theresa Deger

infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald • Ortenberg • Neuried

www.infinitas-bestattungen.de

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

**Herr und Frau Craitar
kaufen Ihre Pelze an.
Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel,
Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Alltagsbegleitung
Entlastung zuhause

24h Betreuung
und Pflege zuhause

Verhinderungspflege
bis 6 Wochen zuhause

Pflegeagentur Erni
Proven Expert
Kundenbewertungen
★★★★★
SEHR GUT
98% Empfehlungen
481 Bewertungen
02.01.2025 Mehr Infos

Tel.: 0 78 42 / 99 77 45 5

WWW.PFLEGEAGENTUR-ERNI.DE